

"Politik" und "Finanzwissen" führen wiederum eine noch heftigere Sprache gegen die russischen Wertpapiere. Erstes sagt, das Projekt der russischen Conventions schädige Deutschland, es sei eine hohe Summung, das Deutschland zu niedrigeren Sinnen drückt und Mittel geben soll, strategische Waffen gegen Deutschland zu bauen. Die "Freizeitung" hat, jetzt ist eine belobende künftige Wegezeit, die Russenwerthe zu verkaufen, da die Preiser Finanznot wegen der bevorstehenden Krieche den Cours noch eine Zeit lang halten werde.

Der König von Belgien ist in Baden-Baden eingetroffen. Wie verlautet, wird der belgische Monarch mit dem Kaiser von Deutschland sich in Bezug der aufläufigen Gestaltung des Kongressstaates und über die Mittel zur Hebung desselben berathen.

Noch zweitäliger Verhandlung vor dem Schwurgericht in Orléans wurde die Müllerin Louisa Holschreiter, welche beschuldigt war, im Juli 1885 ihren Mann vergiftet zu haben, freigesprochen; durch ein früheres Urteil war dieselbe zum Tode verurteilt worden; dieses Urteil hatte jedoch das Reichsgericht eines Sonderhofs wegen aufgehoben. Die Angeklagte wurde sofort aus der Haft entlassen.

Der Kronprinz wird wahrscheinlich auf Einladung des Königs von Italien für einige Zeit von Rom nach Schloss Monza bei Mailand überkommen; später wird der Kronprinz in Baveno am Lago Maggiore Aufenthalt nehmen. In letzterem Orte in die Villa Sciarino, am See gelegen, genietet werden. Die Madonnen hat sich vom Kronprinzen in Toblach gesehen und war über das Wohlbefinden desselben in höchstem Grade erfreut. Man meint dem Kronprinzen die überstandene Krankheit, nach Ausbruch des berühmten Artes, absolut nicht mehr an. Der Kronprinz äußerte bei Gelegenheit der Unterhaltung mit Prof. Leyden, die Berliner würden die Nachricht seiner völligen Genesung mit Besiedigung vernehmen. In Berlin sagt die "Berl. B. Zeit.", wie im ganzen Lande wird allerdings der Befund des Professors Leyden wie eine Eröffnung wirken.

Seine Staatssekretär Grafen Bismarck fand das erste diplomatische Diner statt.

Nachstehendes ist die Ortsbeschreibung für den belagerten Ortschaft an der deutsch-französischen Grenze. Das flüssige Blaue durchfließt ein tief eingedrungenes Tal im äußersten Nordosten des Vogesen-Departements. An seinen Ufern liegen einander gegenüber Moos-ir-Blaine und Moos-les-Bois, weiterhin Luvigny, Brincourt und Allemont. Moos-les-Bois ist nur noch einige hundert Schritte von der Grenze entfernt, an die das Bauen-gebiet Blaimont beinahe anstoßt. Zwischen Blaimont und Rexancourt breite sich der sogen. "Büde Wald" aus; ein Theil dieses Waldes, wo die beiden Unglücksfälle von den Auzeln getroffen wurden, heißt La Corvelle. Die Grenzlinie läuft griffenhaft mit zahlreichen aus- und einpringenden Winkeln, und wer auf den Waldweg gerade vor sich hin gehen wollte, würde, wenn er nicht besonders Acht gäbe, in einer Stunde oft drei oder viermal abwechselnd die deutsche und die französische Grenzüberschreitung. So vielfach greifen hier die beiden Gebiete in einander, daß sogar ein Staatsvertrag abgeschlossen werden mußte, welcher den deutschen Postbeamten von Schirmeck gehörte, auf ihren Dienstbahnen durch die Staatsposten die Garnierung der Gemeinde Moos-les-Bois in Uniform mit dem Gewehr zu durchstreiten. Die deutsche Regierung schlug vor einiger Zeit der französischen vor, die Straße von Bovencourt nach Senones, welche diese beiden französischen Städte über den deutschen Ort Saales verbindet, für neutral zu erklären, so daß die deutschen Truppen, um von Saales nach Schirmeck zu gelangen, auch den französischen Theil der Straße hätten benutzen können, wie umgekehrt die französischen Truppen das Recht gehabt hätten, durch das deutsche Saales zu marschieren, um von Senones aus Bovencourt zu erreichen. Die französische Regierung lehnte jedoch den Vorschlag ab, weil sie vom gegenteiligen Nebeneintritt der Truppen auf das französische Gebiet Unzufriedenheiten fürchtete. Die ganze Ende mit Moos-ir-Blaine und Moos-les-Bois war 1871 mit zu Deutschland geidrogen worden, fiel aber in Folge einer nachträglichen Abmachung von 1872 wieder an Frankreich zurück. Der Verlauf der Grenzlinie in Bai führt erläutert sich daraus, daß die deutsche Regierung beim Friedensschluß in den Besitz des ehemalig-lothringischen Staatsorten zu gelangen suchte, also die neue Grenzzlinie mit Vorliebe führte, daß sie die Wälder in sich schloß und dem Saume derselben folgte. Die Postbeamten benötigten fleißig ihr Recht, unisono und bewaffnet durch französisches Gebiet zu ziehen, und oft halten sie auch im Wirtschaftshaus von Moos-les-Bois lange Rast innerhalb französischer Höfe. Wenn unter solchen Bedürfnissen die deutschen Beamten nicht direkt vorsichtig, die französischen Grenzbewohner nicht sehr höflich und zurückhaltend sind, kann es natürlich jeden Augenblick zu Zusammenstößen kommen. Würden die deutschen Beamten in Zukunft von den französischen in der Bekämpfung des Bandenverwirrs stützend unterstützen, so würde auch bald mehr Ruhe in jenem Grenzgebiete kommen.

Mit 91 Stimmen gegen die 3 Stimmen der Berliner Arbeiterpartei, also fast einstimmig, hat die Berliner Stadtverordneten-Versammlung im hohen Umfang die Vorlage wegen der elektrischen Beleuchtung der Linden und der Kaiser-Wilhelm-Straße angenommen. Nicht ohne den fortgesetzten Widerfuhr aus den Reihen der fröhlichen Gegner wurde dieses glänzende Resultat erzielt, und es würde noch ein abormaler Aufstand in der Bevölkerung eingetreten sein, wenn nicht in der Person des Kaisers der Freuden der elektrischen Beleuchtung ein mächtiger Verfechter erstanden wäre. Auf eine begünstigte Anfrage bestätigte der Oberbürgermeister, Herr von Bodenbach, daß der ganze Plan dem Kaiser unterbreitet worden sei und daß der Monarch sich mit demselben einverstanden erklärt habe.

Die Einnehmung des bisherigen vorgetragenen Maßbes im Reichstag, Geh. Rath Schraut, zum Unterstaatssekretär der Finanzverwaltung in Groß-Berlin als Nachfolger des Herrn Bock steht unmittelbar bevor.

In Luckenwalde haben sich anlässlich einer Rede des Berliner Sozialdemokraten Dr. Götz Exzelle ereignet. Der in der Versammlung anwesende Polizei-Sekretär Oldebrand soll sich genötigt, Götz ins Wort zu fallen und die Versammlung aufzulösen. Die meisten Teilnehmer verließen den Saal, eine kleine Minderheit aber blieb. Es wurde mit Pfeifendröhnen nach dem Polizei-Sekretär geworfen, wodurch dieselbe Stunden davon trug. Ruhe und Ordnung herzustellen war nicht möglich. Oldebrand mußte durch eine Hintertür flüchten, wurde weiter verfolgt, entstammt aber glücklich. Mehrere anwesende Stadtverordnete mussten ebenfalls ihren Weg durch Fenster nehmen. Die wenigen Polizei-Sergeanten, die zur Stelle waren, hatten einen harten Kampf zu bestehen und mußten von der blauen Waffe Gebrauch machen.

Die Untersuchung der Weinberge in der Biebricher und Wiesbadener Gemarkung seitens der Neblans-Sachverständigen hat der vorgebrachten Jahreszeit wegen für dieses Jahr eingestellt werden müssen. Dieselbe wird im nächsten Frühjahr wieder aufgenommen werden. Jetzt werden nur noch die ausliegenden Beurteilungs- und Desinfektionsarbeiten ausgeführt. Diese Arbeiten haben in der bergischen Gärtnerei für Dünen, Tageloden, Petroleum, Schweißlohnstoffen einen Kostenaufwand von 2000 Mk. verursacht. Die gleiche Summe ist von der Taxations-Kommission als Entschädigung für die in der bergischen Gärtnerei vernichteten Neben- und Obstbäume festgestellt worden, außerdem werden 1400 Mk. für die Erdreinigung gezahlt. Die zahlreichen übrigen Neblans-henden werden ähnliche Kosten verursachen.

In Wiesbaden ist Geh. Rath Dr. v. Langenbeck, der langjährige Leibarzt des Kaisers, einer der ersten Thüringen, gestorben. Dieser Verlust wird dem Kaiser Wilhelm sehr nahe gehen.

Wegen Maschinenunterzeichnung hatten sich vor der Staatskammer in Berlin die Brennerarbeiter Knappi, Wolf und Macriozzi aus Schweden, sowie der Brennermeister Walchau zu Lissa zu verantworten. Die ersten drei Angeklagten sollen nach der Anklage vom 20. Juni 1885 bis zum Jahre 1886 in der dem Compt. Schöller zu Berlin gehörigen Brennerei, ohne der Steuerbedrohte Anzeige gemacht zu haben, beim Brennen mehr Masche bei der Überführung verwendet haben und sollen hierzu von Walchau angeklagt worden sein. W. konnte nicht überführt werden und wurde deshalb freigesprochen. Dahingegen wurden Knappi und Wolf nach dem "Oberl. Am." zu einer Hinterziehungstrafe von je 319,223 Mk. Macriozzi zu einer Strafe von 200,000 Mk., ferner alle drei zu einer Contaventionsstrafe von je 75 Mk. event. 15 Tagen Gefängnis verurtheilt. Für die Hinterziehungstrafe tritt im Reichsgerichtssaal Gefängnisstrafe ein, mit der Wahlgabe, daß bei der Umwandlung die Freiheitsstrafe höchstens 1 Jahr Gefängnis betragen darf.

Ungarn. "Egyetér" meldet: Die Schlussrechnungen des Jahres 1886 weisen ein um 15,683,621 fl. größeres Defizit auf, als

im Vorjahr eingetragen erscheint. Das Gesamt-Defizit beträgt demnach 64 Millionen. Dieses Defizit wurde nur noch im Jahre 1874 übertragen. Branschlag waren diesem 33 Millionen Betrag aufgenommen worden seines 5 Millionen, nunmehr erneut ist es aber, daß noch um 15' Mill. Gulden (also nahezu um 50 Proz. des veranschlagten Defizits) mehr verbraucht wurden.

Frankreich. Die Berichtskommission, welche am Montag die Erhebungen an Ort und Stelle des Grenzpostes vornehmen, bestand aus dem General-Prokurator von Paris, sowie dem General-Postbeamten und Beamten; zu ihrer Sicherheit hatten sich die Herren eine bewaffnete Schaar, etwa 25 Grenzwächter und Gardes mit, mitgenommen. Die Untersuchung wurde so lebhaft geführt, daß man sie weit in das stillen Wald hören konnte. Selbstverständlich trat die Kommission auch auf deutsches Gebiet hinaüber, begegnete jedoch den dort beruhenden deutschen Beamten mit ausdrücklicher Höflichkeit. Die deutsche Untersuchungskommission, welche am Montag den Platz in Augenmaß nahm, bestand aus den Herren: Staatsanwalt Kultmer vom Oberlandesgericht zu Colmar, Erster Staatsanwalt Becker von Baben; von Schirmeck die Herren: Amtsrichter Dr. Maximi, Kreisdirektor Gundlach, Oberstabs-Chefinspektor Ulmann, Steuerkontrolleur Danen, Steuerdirektor Schiebler und Polizei-Kommissar Steyer. Letzterer, sowie der Niederländer Göbel von Giacumont, Richter Hoyer vom Donon-Posthaus und General-Hauptmann Schirmeck bildeten die "bewaffnete Wache"; angefechtet der 25 Mann waren französischen Bedeutung sicher eine sehr bescheidene Anzahl. Die Gegenseite kommt genau untersucht worden und auch photographische Aufnahmen sind gemacht worden.

Vor einigen Tagen ereignete sich auf der unteren Seine ein ganz eigenartiger Schiffsunfall, bei dem der große, nach Rouen bestimmte englische Segelschiff "Romeo" sommt 8 Mann von der Besatzung zu Grunde ging. Der "Romeo" war, mit Betriebe beladen, an einer Stelle der Seine auf den Grund gesunken. So wohl der Boot als der Kapitän machen diesen Unfall aber keine Bedeutung bei, da in einigen Stunden die Fluth eintreten und den Dampfer ungestraft freiemachen mügte. Nun war es aber gerade zur Zeit der Tag- und Nachtgleiche, wo die Flußhercheinung mit dem besonderen Stärke austritt und im unteren Laufe der Seine den sogenannten "Mascaret" bildet. Die Meeresschwäne preßt sich in der wütigen, trichterähnlichen Ründung der Seine zusammen und stürmt dann mit unglaublicher Geschwindigkeit, eine 4 bis 5 Meter hohe, fortstretende Welle vor sich herreibend, den Fluss hinunter, und zwar trifft diese mächtige Welle fast ganz plötzlich auf und wird nur durch ein aus der Ferne vermehrtes Totem angezeigt. Wie man am Bord des "Romeo" ganz richtig vorausgewußt hatte, mußte sich der "Mascaret" um 11 Uhr Nachts einstellen, und für diesen Zeitpunkt hatte man auch das Schiff dampfseitig gemacht. Als der "Mascaret" erschien, waren Benennung und Passagiern auf Deck, die Fluthwelle stürzte aber mit solcher Gewalt vorwärts, daß sie den mächtigen Segelschiff einfach umspülte und über ihn weggebend alles Leben auf Bord wegwarf. Von den 40 Menschen, die sich an Bord befanden, entkamen 8, während sich die anderen theils durch Schwimmen, theils durch Feuerlämmern am Aiel retten konnten.

Der Vertreter der gemäßigten Republikaner, Herr, hielt vor seinen Bürgern in Epinal eine Rede und äußerte dabei über das Manifest des Grafen von Paris, die seit 17 Jahren bestehende Republik habe das Manifest mit geringschätziger Indifferenz aufgenommen. Die Regierung fürchte die Bündnisse nicht. Die Republik halte fest an der Ecke, ihren Feinden volle Freiheit zu Angriffen zu lassen. Das Manifest werde zweifelsohne den Vorwurf zu einem Sturme gegen das Kabinett abgewehrt, vielleicht würden auch einige Republikaner die Gelegenheit ergreifen, der republikanischen Partei obstrukтив zu werden. Sollte eine Krise zum Ausbruch kommen, so werde dieselbe sicherlich nicht leicht zu lösen sein und man müsse sich dann für alle Fälle bereit halten. Glücklicherweise sei aber die die Republikaner umhüllende Allianz nochmals und bereit, den von monarchischer und intendantierer (radikaler) Seite unternommenen Anstalten die Spire zu bieten, denn dann sei der Augenblick da, wo das Vaterland für alle Meinungsverschiedenheiten einen Waffenstillstand verlangt. Von den Pariser Commis-Vorgeräten der Intendanten werde Verleumdung und Hass gegen die besten Diener der Republik geübt, ihre Bewerbungen würden aber scheitern an dem gefundenen und guten Sinne der Bevölkerung des Landes, des an der äußersten Grenze gelegenen Departements des Voges, welches recht gut wäre, daß der größte Feind des Patriotismus im jüngsten Augenblick der Feind der Republik sei.

Der Staatsanwalt hat auf Grund der vom Untersuchungsrichter vorgetragenen Alten über die Entstehungsursachen des Feuers in der Opern-comique den Antrag gestellt, 5 Personen, darunter den Direktor des Theaters und 2 Feuerwehrmänner, welche beschuldigt werden, durch Nachlässigkeit die Beschädigung des Theatergebäudes und den Tod eines großen Anzahl von Personen verhörfähig zu haben, vor das Amtsgericht zu verweilen.

Paris. Außer den gestern genannten Generälen werden Ende dieses Jahres noch die Generäle Verroca, Vallandry und Varetelle gegen den Radja-Saï an der Grenze eine neue Seite ab, indem sie darauf hinweisen, daß das Jagdglück am 21. September gegen Mittag passiert sei und daß die Regierung erst am 25. September Abends von dem Vorfall offiziell in Kenntnis gebracht worden ist. Erst 36 Stunden später, rüst die "France" entlistet, wird der Regierung von einem jungen außergewöhnlichen Sold Mittheilung gemacht — das ist unglaublich! Wenn denselben Tag, um die selbe Stunde und an derselben Stelle, der deutsche Soldat Kaufmann seinen Standpunkt genommen hätte, die deutsche Armee wäre unter Grenze überschritten haben würde, so wäre, ähnlich wie in diesem Falle, wohl auch Niemand zu finden gewesen, der die Regierung von diesem Vorfall früher als 36 Stunden darnach unterrichtet hätte? Ist das unsere so viel gerühmte Schlagfertigkeit und unser in letzter Zeit so laut geplauderte unfühlbare Bereitschaft in allen Situationen? — Die "Gazette de Moscou" berichtet von gegenwärtigen wichtigen und weittragenden Reorganisations in der deutschen "Armee" mit der Schlagbenennung: Deutschland könnte nicht wie Frankreich sagen: "Wir sind bereit!", sondern: "Wir bereiten uns vor!" Aus diesem Grunde wäre es für Deutschland ratsam, etwas weniger herausfordernd und mehr friedlicher zu handeln, als wie es gegenwärtig der Fall ist.

Italien. In 18 Stunden gab es in Messina 26 Cholera-Erkrankungen mit 5 Todesfällen. Die Nachrichten aus der Umgebung laufen trostlos. Die Gährung nimmt überhand. Vor überall her werden neue Ausichtsrichtungen gemeldet. Der Thäter, der das Vulvermagazin in Toulon in Abseßion in die Luft geworfen hatte, wurde gefangen genommen und in Kassabach handgreiflich erschossen.

In Paris wird der aus Laveno kommende Personenzug, in Folge falscher Weichenstellung auf ein falsches Gleise gelangt, mit einigen schweren Wagons zusammen. Durch den Anprall des einen dieser Wagons wurde die Männer der Lokomotivhalle durchbrochen. Fünfzig Personen trugen schwere Verlebungen davon. Eine strenge Untersuchung wurde sofort eingeleitet.

England. Am 20. d. M. findet die Wahl eines neuen Lord-Mayors der City von London statt. Sollte die Wahl auf Alderman de Keyser (Vorsteher des Royal-Hotel) fallen, so wird er der erste römisch-katholische Lord-Mayor sein, der dieser Amt seit der Reformation vertritt. Predigerianer, Unitarian, Quäker und Juden haben das Vorwahlrecht vorher beheldet, ein römischer Katholik aber noch niemals. Der jeweilige Lord-Mayor muss nämlich in seiner amtlichen Eigenschaft im Jahre zu sechsten Gottesdiensten in der St. Pauls-Kathedrale und zwei anderen Londoner Kirchen wohnen. Man darf darum gehofft sein, ob die römisch-katholische Hierarchie Einwand dagegen erheben wird, daß Alderman de Keyser diesen drei traditionellen Gottesdiensten beinhaltet.

London. Adelina Battis begiebt sich nach Südamerika und zwar unter der Bedingung, daß ihr 40 Vorstellungen eine Mindestentnahme von £ 24,000 garantiert wird. — In der Grafschaft Kent ist der Wert von Grundboden zur Zeit ein sehr geringer. Häufig wird der Acker Fläche mit 7s. 6d. veräußert. — In Kent wurden am Dienstag früh zwei Mörder gefangen. Eine Unmenge Frauen und Kinder wohnten der Execution bei. — Am Dienstag wurden die Bewohner von Lewisham in großer Schreie verlegt. Der Kessel einer Eisenbahnzugsmaschine zerbrach unter furchtbarem Geschle in ihrer Nähe und wurde, ohne weitere Schaden anzurichten, hängend in einzelnen Stücken in die Luft geschleudert. — Von der Theaterskatastrophe in Exeter befinden sich im dortigen Hospital noch 5 Personen in Behandlung, deren Wiederherstellung man mit Bestimmtheit erhofft.

Ireland. Die "Irish Times" melden folgenden entsetzlichen Fall von Boycotting, d. h. Verwehnen eines Menschen durch die National-Viga. Eine bei Newbridge wohnende Frau Penderville gewährte einem armen gebrochenen Arbeiter O'Donnell, D. O'Donnell wurde sie und ihr Mann bei der Viga angezeigt. Die Leute erinnerten sich damit, daß sie Gerüchte verbreiteten, welche die Frau auf einem Karren weit draußen auf den Markt drohte. Nun wurde

der Mann ihres Mal angehalten. Die Frau mußte nun zu ihm als die Gemüse zu Platze tragen, was eine Schande zur Folge hatte. Keiner von den Nachbarn wußte, was der Unglücksfall bei, und als der Mann von weither einen Angst geholt hatte, war die Frau bereits tot. Selbst die Beleidigung eines Sorges veranlaßte große Schwierigkeiten.

Ein furchtbare Kampf wiegte sich in Midnacruhu, Großstadt Clare, bei einer Kermesse ab. Der Vächter Michel Lane hatte in der Nacht vorher sein Gehöft in ein wahres Fort umgewandelt, und als die Berichtswache und Schuleute erschienen und Eintritt begehrten, wurden dieselben von Lane und seinem Schwager O'Grady, beide wahre Hünengestalten, derartig mit diesen Knüppeln bearbeitet, daß viele knappunfähig gemacht wurden. Die Gardinen schlugen ihre Angreifer höflich mit Kolbenschlägen nieder. kaum waren die beiden Männer besiegt, als ein Web aus dem Hause hörte und einem Polizeifontänen mit einem Schüsse den Helm und brachte den Kopf mit. Die Frau wurde verletzt und zusammen mit Lane und O'Grady gefesselt nach dem Gefängnis abgeführt.

Bulgarien. Entgegen den Melungen auswärtiger Blätter licher Magazinungen einheimischer unbekannter Publizisten "Das Journal des Debats" erjährt, daß der Mitarbeiter eines Oppositionsblattes mit 100 Weißbünden bestossen worden wäre und zwei ausländische Journalisten ausgewiesen worden seien. D. Deb. wird von der Regierung versichert, daß gegen Niemanden mit außerböhmischen Waffenabgaben vorgegangen worden sei.

Serbien. Die Neuwohlten zur Stipendium sind im ganzen Lande in größter Ordnung vollzogen worden, bis jetzt sind 120 Wahlen bekannt. Von den Gewählten sind bis auf 5 oder 6, welche keinen Partei angehören, alle als Anhänger der vereinigten Siegespartei zu bezeichnen. An jeder Wahllokalen wurde die Wahl listet, in zwei bis drei Wahlbezirken ist das Wahlergebnis noch nicht bekannt. Die in Belgrad gewählten Kandidaten erhalten 1356 Stimmen.

Australien. Chinesen haben bei Hargraves, in der Nähe von Gladyside, einen Goldlumpen von 225 Unzen gefunden. Die Söhne des humilien Reiches bemühten sich, die Soche geheim zu halten; da der Lumpen aber von chinesischen Agenten direkt der Würde verkauft wurde, wurde die Soche bald bekannt. Bei Hargraves wurde 1852 auch der berühmte Carr'sche Goldlumpen gefunden, und erst von kurzer Zeit, wenige Meilen davon entfernt, ein 400 Unzen liegendes Stück.

Teileton.

Am gestrigen Abend geht heute im Pal. Hoftheater (Altstadt) "Lohengrin" in Szene. Morgen, Sonntag, gelangt Halevy's "Jüdin" zur Aufführung. Beide Vorstellungen beginnen um halb 7 Uhr.

+ Besper in der Kreuzkirche, heute Nachmittag 2 Uhr: 1) Fantasie und Jagd (D-moll) für Orgel von J. B. Müller. 2) "Herr unter Herrchen", Motette von Moritz Hauptmann. 3) "Morgenandacht" geistl. Lied für eine Singstimme und Orgelbegleitung op. 17 Nr. 6 von Oskar Bernhard, gelungen von Fr. Elise Biborg, Schülers von Fr. Natalie Hanitsch. 4) "Loh, o Herr, mich hilf finden", Domine für eine Altstimme, Chor und Orgelbegleitung von F. Wendelschön-Burtholz. Das Altito hat Fr. Elise Biborg übernommen.

+ Gestern am Vormittag 9 Uhr sollte bekanntlich heute im Königl. Hoftheater wieder auftreten. Indessen in der Gewissheit, daß der Künstler, so eindrücklich er sich auch gestaltet hat, denn doch noch nicht darant, um ein solches Experiment mit sicherem Erfolg zu unternehmen. Herr Dötsch dürfte aus diesen Gründen erst Mitte oder Ende d. M. seine künstlerische Tätigkeit wieder aufnehmen.

+ Friedrich Haase wird auch in dieser Saison und zwar im Januar am Königl. Hoftheater auftreten. In der Gewissheit, daß der Künstler wieder auftreten wird in Folge einer offiziellen Einladung in dem zu Ehren Ihrer Majestät der Kaiserin Augusta veranstalteten großen Festkonzerte in Baden-Baden mitwirken. Mit Herrn Scheidemantel ist auch Frau Marcella Sembrich zu diesem Konzert geladen. Herrn Scheidemantel wird Dresden zu eng, er beginnt die Welt zu erobern, denn für nächsten Sommer hat er eine Einladung erhalten, bei einem großen Konzert in Amerika mitzumachen.

+ Über die einzuhaltenden Bühnenfestspiele in Bayreuth sind nur definitive Besetzungen getroffen worden. Die Aufführungen werden in der Zeit vom 22. Juli bis 19. August n. 3 Aufzüge und aus 9 Aufführungen des "Walpurgis" und 8 Aufführungen der "Meistersinger" bestehen. Die Proben werden am 26. Juni beginnen. Aus bereits früher mitgebrachten Gründen mußte einer Wiederholung von "Triton" und "Dolde" abgesehen werden. Die Herren Prothören Gebüder Bräuer in Coburg haben die Herstellung der "Meistersinger"-Decoration übernommen und unter Leitung des Historienmalers Professor Flüggen in München erfolgt die Anfertigung der Costüme. + Fr. Clara Siegel ist für das neue Barnay'sche Theater in Berlin engagiert worden.

+

Dr. med. R. Koenig. Am See 31. I. (Dippoldiswalde). Sprechst. 1. Geschl., Halb-, Haut- u. Blasenleiden usw. 9—11 Uhr, Sonntags nur 9—11 Uhr. Dienstag u. Freitag auch Abends 8—9.

Dr. Clausen. Spezialarzt f. Syphilis, Geschlechts- u. Haustraktionskrankheiten. Darmhöhrenkrankh., Pollut., Schwäche u. Progerit. 31. I. Sprechst. v. 9—11/2 u. 5—8 Uhr. Ausw. briefl.

Nur sämmtl. Geschlechtskrankh. u. deren Folgen usw. d. männl. u. weibl. Geschl., sowie für Blasenl., Überast a. D.

Tischendorf, prakt. Arzt. Zu hoc. v. 1/2—11/2 u. Abends 7—8 Uhr. Neustadt. An der Dreiflügelstraße 8. 2 Etagen. Automatisch briefl.

Schütze, Humboldtstr. 1 (Gute Annenstr.), v. 10—11, 4—8, Sonnt. 10—5, heißt f. 15 Jahren jed. Geschlechtskrankheit, alte Ausflüsse (frisch m. i. Tag), Urenergiefolgen usw. Ausw. briefl.

Wittig, Schellstr. 16. 2. Et. heißt Folgen der Onanie, alte Darmhöhrenausflüsse, ohne Besitzh., Weißl. Spr. 8—5, 7—8.

Der Lebemannmagnetismus ist das einzige natürliche Heilverfahren. Jährig Erfolge bei Heilmagneten.

Hofrichter, Marienstraße 21. Kraute jeder Art finden Rath und Hilfe bei Heilmagneten. Hofrichter, Marienstr. 21. Sprechst. 10—11, Besuchzeit 8—10, 4—7 Uhr. Man lasse sich den Prospekt senden.

Böttcher, Dr. Bildner, 28. I. heißt gründlich frische u. ganz veralt. Weichleib usw. u. Hauteaufnahmen. Urenergiefolgen usw. Ausw. briefl.

Kylling, Billingsstr. 74, heißt Magen-, Darmkrankheiten, Geschlechtskr., Weißl., Asthma (auch briefl.). Sprech. 8—5.

Sammet und Seidenwaren in Fabrikpreisen (mit anerkannt solide Qualitäten) bei Willh. Nauitz, Altmarkt 15.

Echte Münchner Hofbräu. Alteingesetzte Ausflüsse.

F. Angermann's Restaurant, Billingsstraße 61.

Altmarktmühne-Haus H. Grossmann, Waisenhausstr. 2.

Die Verlobung ihrer ältesten Tochter Marie mit dem Referendar Herrn Gustav Carl in Dresden beeindruckt sich ergeben auszugeben.

Bengkert, im September 1887.

M. Bering und Frau Anna geb. Bassenge.

Seine Verlobung mit Fräulein Marie Bering, ältesten Tochter des Herrn M. Bering und dessen Gemahlin, Frau Anna Bering geb. Bassenge in Bengkert bei Welschen, beeindruckt sich ergeben anzugeben.

Dresden, im September 1887.

G. Carl, Referendar.

Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres lieben Gatten und Vaters, des verl. Hausmeisters

Carl Marx,

luden wir allen seinen Begleiteten, Verwandten, Freunden und Bekannten für den zärtlichen Blumenstrauß und ehrbare Begleitung zur letzten Ruhestätte unserer innigen Eltern Dank den Herren Dr. Rabe und Dr. Richter. Wie die liebvolle Beerdigung während seiner Krankheit. Keiner Dank dem Herrn Pastor Schulze für seine am Grabe gehaltenen trostreichen Worte und dem Herrn Hoforganist Jocher für die erhabenden Melodien am Grabe.

Die trauernden Hinterlassenen.

Wiege, Allar, Grab.

Verlobt: Valeria Kühn, Berlin, m. Wilhelm Steiner, Rittergut Thierbach.

Ausgeboten: Vatermutter Dr. Mittag m. C. Gennrich, Arbeiters-Dr. Dr. Müller. Nikolaus m. A. Brügner, Bädermeister-L. D. Handlungsgroßh. der F. Körting m. C. Werter.

Geschlechtern: B. Willh. Willh. m. Elisabeth Müller, Ehreng. (Rath, Schwel.) Lehrer Reinhold Mönnig m. Helene Naumann, Döbeln. Premierleutnant Georg v. Heldreich in Maria Kreuz v. Norde. Naumburg a. S. Max Baedeck in Anna Weinert, Borna. Paul Altenkirch m. Helene Molar, Weida.

Gestorben: Theodor Schwarz in Königstein 27.

Die Geburt eines gesunden Mädchens

zeigen hocherfreut an Heinr. Schulze nebst Frau Louise geb. Bauer.

Dresden-N., am 29. Septbr. 1887.

Allen Verwandten, Freunden u. Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Frau, unsere Mutter, Schwester u. Schwiegertochter Emma Bergmann, geb. Hentrich, Donnerstag Nachts 1 Uhr ganz verschieden ist. Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 3 Uhr von der Zollschule des zweiten Friedhofes statt. Der trauernde Gatte nebst Kindern.

Ein treues Gatten- und Vaterherz hat aufgehört zu schlafen! Hierdurch allen lieben Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß am 29. September, Nachmittag 3 Uhr von der Zollschule des zweiten Friedhofes Friedhof aus fällt. Der trauernde Gatte nebst Kindern.

Ein treues Gatten- und Vaterherz hat aufgehört zu schlafen!

Hierdurch allen lieben Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß am 29. September, Nachmittag 3 Uhr von der Zollschule des zweiten Friedhofes Friedhof aus fällt.

Heute Abend 10 Uhr starb unter lieben Anden Elsa Josepha.

J. Romisch u. Frau.

Die Beerdigung der Anna

6. R. Krüger

findet Sonntag, 2. Oct., Nachm. 30 Uhr vom Trauerhause, Annenstrasse 57, aus statt.

Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer zu früh dahin geschiedenen einzigen guten Gertrud sagen wir allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten von uns und sind für den zahlreichen Blumen- und Blumenstrauß, so wie für die ehrenwerte Begleitung zur letzten Ruhestätte unserer bester, liebsten Eltern Dank auch dem Herrn Pastor Reichel aus Plauen, wie für die trostreichen Worte am Grabe.

Dresden, den 30. Sept. 1887.

Die trauernden Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachm. 3 Uhr von der Halle des inneren Friedhofes Friedhof aus statt.

Heute Abend 10 Uhr endlich kommt nach längeren Leidern sonst verschieden ist.

Die trauernden Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachm. 3 Uhr von der Halle des inneren Friedhofes Friedhof aus statt.

Heute Nacht 12 Uhr endlich kommt nach längeren Leidern im 57. Lebensjahr unter unerträglicher großer Schmerz, Vater, Sohn, Bruder, Schwager, Groß- u. Schwiegervater.

Herr Haftagentenbäcker

J. A. Schleising. Ließbetrieb zeigt dies hierdurch an.

Die trauernden Hinterlassenen.

Dresden, d. 30. Septbr. 1887.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag von der Zollschule des zweiten Friedhofes Friedhof aus statt.

Heute Nacht 12 Uhr endlich kommt nach längeren Leidern im 57. Lebensjahr unter unerträglicher großer Schmerz, Vater, Sohn, Bruder, Schwager, Groß- u. Schwiegervater.

Die trauernden Hinterlassenen.

Dresden, d. 30. Septbr. 1887.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag von der Zollschule des zweiten Friedhofes Friedhof aus statt.

Die trauernden Hinterlassenen.

Jerzyhiewicz.

Dank.

Wenn etwas im Stande war, mich von dem harten Schlag, der mich durch den plötzlichen Tod meines beklagten Gatten getroffen, aufzuheben, so war es die berühmte Theilnahme von nah und fern, sie war Vollam für mein wundes Herz. Anhänger Dank ausdrückt seinen drei Herren Prinzipalen für das ehrende Geleite zu einer leichten Abschiedsfeier und für die liebvolle Beisetzung eines so schönen Beigefülls. Dank auch dem Komitor-Berichter für den schönen Palmenstrauß und seinen lieben Mitarbeitern für die herliche Bäckerpalme. Herzlichsten Dank auch allen meinen lieben Verwandten, Freunden und Nachbarn für ihre aufopfernde Liebe durch so reichlichen Blumenstrauß und Beileitung zu seiner letzten Ruhestätte.

Die trauernden Hinterlassenen.

Militärverein „Saxonia“

Sonnabend, 1. Oct. 1887.

Abends 7 Uhr.

Monatsversammlung

in Delitzsch's Etablissement.

Theaterplay, rother Saal.

Zugleich Aufnahme neuer Mit-

glieder. Die zur Reserve entlas-

ten Kameraden werden eingeladen,

obigen Verein, welcher sich

in günstiger Verhältnisslage be-

findet, befreut. Der Verein

gewährt Renten u. Sterbegeld.

Um zahlreichen Besuch bitten

G. Schreiber, Vorsteher.



Militär-Vereinl.

Heute, den 1. October,

von Abends 8 Uhr ab

Monats-Versammlung

im Vereinslokal, Tivoli, 1. Et.

kleiner vorderer Saal.

Hierbei findet Aufnahme neuer

Mitglieder — auch für die Frauen-

Begrüßungsfeier — u. Verhandlung

bei Besichtigung über ver-

schiedene Bekleidungsgelegenheiten

statt. Die geehrten Kameraden

werden um zahlreichen Besuch

dieser Versammlung gebeten.

Der Vorstand.



Allg. Handwerker-Verein.

Dresden.

Montag, den 3. Oct. 1887.

Excursion

nach der Molkerei der Gebrüder Pfund, nachdem Besichtigung der Martin-Luther-Kirche und des neuen Sudhauses und Altenbergs-Bauzettel, Einladung der Waldschlößchen-Brauerei. Zum Schluss daselbst Handwebers-vereins-Räume mit Concert und Ball.

Angang der Excursion Nachm. 2 Uhr von der Restauration „zur alten Wurst“, Baugasse, aus.

Billets sind unentbehrlich für Mitglieder und deren Angehörige bei den Herren O. Danneberg, Wallstr. 18, G. Seeling, Wallstr. 72, C. Winter, Röderstraße 14, und C. Säfke, Hauptstr. 18, zu entnehmen.

Der Vorstand.



Privilegierte Scheibenschützen-Gesellschaft.

Den geehrten Mitgliedern hier-
durch zum Kenntniß, daß das
Verdingstheilchen bis zum 30. Oct.
verlängert wird und kann das
St. eben um die Böhmer'sche
Stiftung (Neineck u. Weisse) von
jetzt an auch Mittwochs haf-
tinden, wenn die erordentliche An-
zahl Soldaten ankommt th.

Der Schiebenmeister.

Fröbel-Stiftung.

Die Aufnahme-Prüfung
für den neuen Kursus der Kinder-
gärtnerinnen findet am 8. Oc-
tober d. J. Ammonstraße 68, II.,
3 Uhr Nachmittags, statt.

Das Directorium.

Allemannia,

Verein ehem. Gymn.-Kreislicher.

Heute zum Einzug ins Winters-
lokal „Neumann's Restaurant“

Schloßstraße 21, gemeinschafts-

liches Hafettessen.

Verein der Dreiradfahrer

Sonnabend, 1. October, Nachm.
10½ Uhr, Albertplatz am Theater-
bahnhof nach Weisser Birsch

u. s. w. Abends von 10½ Uhr
an mit Familie im Vereinslokal (Braun's Hotel).



Sonntag Partie in Damen (siehe
Progr.). Die Mittwoch's-Verl. findt

wieder regelm. bei Auffendorf statt.

Turnverein für Neustadt und Antonstadt.

Sonntag, d. 2. October, d. 3.

Herbst-Turnfahrt

über Resseldorf, Wildau nach

dem Saubachthal, Neudeckmühle

u. s. w. Abends 7½ Uhr Vor-

mittag von der Turnhalle.

Abends im Vereins-haus Er-

öffnung der Wintertheorie.

Um zahlreiche Theilnahme er-

sucht der Turnrath.



Militär-Vereinl.

Heute, den 1. October,

von Abends 8 Uhr ab

Monats-Versammlung

im Vereinslokal, Tivoli, 1. Et.

kleiner vorderer Saal.

Hierbei findet Aufnahme neuer

Mitglieder — auch für die Frauen-

Begrüßungsfeier — u. Verhandlung

bei Besichtigung über ver-

schiedene Bekleidungsgelegenheiten

statt. Die geehrten Kameraden

werden um zahlreichen Besuch

dieser Versammlung gebeten.

Der Vorstand.



Allg. Handwerker-Verein.

Dresden.

Montag, den 3. Oct. 1887.

Seminar-Geist-Komité.

Heute Abend 8 Uhr i. Schwarz,

Ale.

herzliches Lebewohl

zu Heinr. Bauer

aus Frankfurt a. M.

herzlichsten

Glückwunsch

dem Herrn Friedrich Buh-

mann, Gut Heilsberg bei Tha-

randt, zu seinem 50jähr. Dienst-

Jubiläum.

Unterwegs lieben

Emil Melzer,

Kaufhändler beim Spar- u. Vor-

sichts-Verein, zu seinem 25ähr.

igen Dienst-Jubiläum die herz-

lichsten Glückwünsche!

Nun rathe mal.

Abschiedsgruß

von der Haidemühle.

In Waldesmitte steht ein gastlich

freies Haus,

Lang' was mein trautes Heim

und Eure Wohl lädt,

Ihr lieben Gäste all', sam' oft

und gern hinaus,

Und Waldesfrieden läßt um

Euch die Blütenfette.

Die Jahre sind verlaufen, im

im Wechsel freut die Welt,

Und Altvicede nehmend, reich' ich

Euch die Hände,

Mit Euch hab' ich gelacht, was

für der Wald ersäßt,

Mit Euch gehörte, gelacht, von

Anfang bis zum Ende.

Sagt tausendfachen Dank,

noch einmal grüß' ich Euch,

Und pflegt ein wenig nur für

uns ein frisch Gedanken,

So fühlt' wir uns begüßt, Gott

mag' Euch überreich,

Das, was im Wald Ihr sucht,

des Lebens Reichtum schenkt.

C. G. Dietrich und Familie.

Dem höheren Welten der

„Haidemühle“ vulgo

„Gake“, Herrn

C. G. Dietrich

nebst Frau

zum Abschied gebeten von —

Ma da, hab'e, Du treie, biechte

Seele,

Willst' werlich nu die Heide-

meile mihi schenken.

Nich fürderhin uns Galenbrän

Und noch see Schnäpschen, das

ich nicht verbergle.

Nu drückt Dich, den Dorscht

munde trockner Schle

Hast' Du geißt, Du fannst

seine Grenzen

Und oft, wenn spät im Wald die

Wichter glänzen,

Gings' nahe beem, nach Sachsen

Metropole.

Behüt' Dich Gott, Du thust uns

weich, noch Anebahn,

Und grimmt das Herz, deitelle

nicht das Roßchen,

Ja, Ja, nee, nee, der Abschied

fällt uns schwer.

Nich fern' wirs janzeschlich Du

parliten,

Vor Loden Niemand mehr zu

Trünen röhren,

Na da hab'e, vergis' uns nimmer mehr!

Nich fragen met Vender.

Anderbach Kreisbuch Rütt-

enberg. Bitte um nähere Ver-

wieder regelm. bei Auffendorf statt.

Sonntag Partie in Damen (siehe
Progr.). Die Mittwoch's-Verl. findt

wieder regelm. bei Auffendorf statt.

Sonntag Partie in Damen (siehe
Progr.). Die Mittwoch's-Verl. findt

Ganz neu eingerichtet! Restaurant & Café **Pirnaischer Platz**

Elegantes, der Neuzeit entsprechend eingerichtetes
Etablissement.

Zäglich großer Mittagstisch,
Convent und à la carte.

Menu

für morgen Sonntag, den 2. October.
Mittags von 12 bis 1 Uhr ab.

Convent à 1 Mark nach Wahl.

Suppe:

Bouillon,

Suppe mit Macaroni.

Gemüse mit Beilage über Fisch.

Hummel-Carême mit grünen Bohnen.

Kartoffeln polnisch.

Rabbits au tortue.

Braten:

Junges Kalb.

Hirsch-Cricandau.

Boeuf à la mode.

Comptoir oder Salat.

Dessert:

Citronen-Crème.

Butter und Käse.

Eine Tasse Kaffee.

Vorzüglich geübte Biere lieferbar und auswärtiger Brauereien.

Hochachtungsvoll Otto Schärfe.

Geschäftsübernahme

Hierdurch erlaube ich mir die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich unter dem heutigen Tage das von Herrn Burschwig innengebaute Restaurant Krebsbergerplatz 12 läufig übernommen habe. Ich empfiehle einen guten pei weiblichen Mittagstisch sowie Stammtischkell und Abendbrot, gutgefüllte Biere: Bayrisch, Kulmbacher von Alzey, Münchner Weißbier, Lager, s. Einfach, Weissbier, echte Leipziger Gose, dlv. Weine. Ich bitte alle meine Nachbarn, Freunde und Bekannte, mich durch ihren öfteren Besuch gütlich unterhalten zu wollen und ich werde stets bemüht sein, den Wünschen der mich besuchenden Gäste gerecht zu werden.

Dresden, am 1. Oct. 1887. Hochachtungsvoll
Reinhold Lindauer, früher

Restaurant H. Freund,

gr. Krebsbergerstr. 16, 2. Haus vom Gewandhaus.

Heute Mittag und Abend von 6 Uhr an frisch

Saurer Rinderbraten m. Voigtländ. Klößen.

Wodenbacher ff.

Restaurant Constantia,

Schönste Fernsicht. Cotta-Dresden. Direkt a. d. Ebe. Vereinen und Schulen zur Abbaltung von Feierlichkeiten empfohlen.

Sonntag Tanzvergnügen.

Ausdruck der mit der goldenen Medaille prämierten Hofbrauhaus-Biere

Eigentl. E. Herzog.

Restaurant zum Moritz-Monument.

Heute Sonnabend Solisten-Concert, wozu freundlich einladet

Carl Wohlgezogen.

Gladbacher

Feuerversicherungs-Gesellschaft.

Wir bringen hiermit zur Anzeige, daß wir dem Herrn

Otto Erhard,

Totzler- und Tapetenmeister in Dresden, eine Agentur unserer Gesellschaft übertragen haben, und bitten, sich in allen, die Gladbacher Feuerversicherungs-Gesellschaft betreffenden Verhandlungen Angelegenheiten gesellhaft an denselben zu wenden.

Dresden, den 25. September 1887.

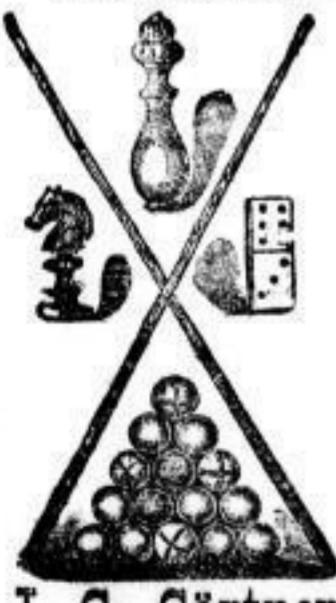
Die General-Agentur.

Alwin Splessbach.

Bezugnehmend auf obige Annonce halte ich mich zur Vermittlung von Feuer- und Spiegelglas-Versicherungen bestens empfohlen und erläute mich zu jeder Auskunft gern bereit.

Otto Erhard.

Billardbälle



v. Elfenbein, eign. Fabrikat, garantierte beste Kernware, zum Verkauf u. Verleihen.

Gespiele Billardbälle in allen Größen und Preislagen. Imitierte

Elfenbein-Billardbälle,

bestes Material für Elfenbein, d. Stück

5 Mark

in jeder Größe. 1 Jahr Garantie für Haltbarkeit.

Bestens geeignete Billard-

Bälle werden durch Maße-Ueber-

zug wieder hergestellt.

Queues, Queues - Leder,

sowie alle Billard-Utensilien.

Spieldarten,

das Dutzend 6 bis 9 Mark.

Regel und Augeln

von Buchholz u. Weißbuche,

Dresden,

grosse Brüdergasse 34.

Schutt und Asche können abgeladen werden am Strebelner Bahnhofsgang, Reichenstraße 16, Neubau.

Spiegel, Bilder, Gardinenstangen, Bla-

leistens z. Blasewitzerstraße 40.

SLUB
Wir föhren Wissen.

Weltrestaurant & Adler.

29 Waisenhausstrasse 29.

Heute Eröffnung
der diesjährige Most- u. Wein-Feste
zum „Rüdesheimer Hinterhaus“.

Der Most

wird vor den Augen des Publikums aus den besten italienischen, ungarischen und deutschen Tafeltrauben in der eigens hierzu eingerichteten Reiterrei hergestellt.

Ganzer Schoppen 30 Pf. Halber Schoppen 20 Pf.

Most und Trauben zum Kugebrauch,

in Löcken und ausgemogen und in Blättern, auch außer dem Hause, à Flasche Mk. 1 egel. Glas.

Most in Gebinden für die Herren Konjumenten zu billigsten Tagepreisen.

Wein direkt von Originalfässern zum Verschank.

Rheinwein à Schoppen 30 Pf. Bordeaux à Schoppen 40 Pf.

Reichhaltigste Ausstellung edelster Sorten Tafeltrauben (auch Verkauf).

Welt-Restaurant „Société“. C. Thamm.

Dresden, den 1. October 1887.

Heiraths-Gesuch.

Ein j. geb. Kaufmann i. Dresden,

statt. Erziehungs-, welchem Gelegenheit geboten ist, als Socius

in ein sehr rentables Geschäft einzutreten, wünscht sich zu verhei-

ratzen Geehrte Damen, welche im

Reise eines Tages oder länger

Vermögen sind, belieben öffenten

unter O. T. 733 niederzu, im

„Invalidendenk“ Dresden.

Diakonissen Ehrensache.

Leinen-Haaren.

Leinwand, sächsische und schlesische

Fabrikate, unter Garantie.

Tisch- u. Bettzeuge, Handtücher,

Marquisenleinen, Roséauxstoffe,

Schrüzen und Schürzen-Stoffe.

Garantie reineleinene Taschentücher.

Vertretung besserer Baumwolle-

Fabrikate. Vorzügl. Appret.

und Haltbarkeit.

C. G. Heinrich,

Grunauerstr. 1b, nächst d. Pirnaischen Platz.

Zuckershoten.

Steins. hell. Scheibenhonig

Steins. 100 Pf.

neue getr. Steinpilze

Steins. 120 Pf.

neue getr. Moreheln

Steins. 800 Pf.

Julius Troschütz,

Scheffelstraße 34.

Pferde-Verkauf.

Ein Paar schwarzb. Dünen,

Wallache, Hähnig, in leichtem und

schweren Zug gut zu gehorchen,

fehlerfrei und billig zu verkaufen

in Neugrana, Wallstraße 10.

Ein solider, tüchtig. Wer führt

mit etwas Vermögen sucht

mit einer Dame guten Charak-

ters behufs späterer

Bereicherung

in Korrespondenz zu treten. Wer

möglichst erschwinglich. Nur ernstge-

meinte Offerten, möglichst mit

Weißigung der Photographie,

büte zu richten unter der Adresse

H. L. 7815 postl. Riesa

a. d. Ebe.

1 hellbraune Stufe,

ostpreußisches Gehlt, gut geritten,

sicherer Ein- u. Zweispänner. Et

preiswerth zu verkaufen. Riesa-

bergerstraße 7, pf.

Von heute an befinden sich unsere Geschäftsstätten

Wilsdrufferstraße 14, 1. Etage.

Schweizer & Neumark,

Großes-Vogel sämmtl. Artikel für Herrenschneider.

Dr. med. Christoph,

Augenarzt,

wohnt jetzt

Hauptstraße Nr. 25b, II., Ecke am Albert-Platz.

Eingang Schmiedegasse 2.

Zeprechunden 11-2 Uhr.

Privataugenheilanstalt Banquierstraße Nr. 69, III.

Spredzeit daselbst 8-9 Uhr früh.

Prima Feuersteinpapier 24x31 Cm. Buch 52 Pf.

Feuersteinpapier 54x70 " 275 "

Schmirgelpapier 24x31 " 90 "

Schmirgelpapier 21x29 " 130 "

Groß Naxoschmirgelpapier, gemäß u. gefüllt, 90-100 Pf.

Groß Naxoschmirgelpapier in allen Größen und

Größen, für Hand- und Maschinenbetrieb, mit Diamant-

abgedreht, von großer Dauerhaftigkeit u. Leistungsfähigkeit.

Groß Naxoschmirgelpellen,

Abziehsteine,

Hölzer,

ferner alle Sorten Leim, Lacke, Schellack,

Mas

Königliches Belvedère

der Brühl'schen Terrasse.
Morgen Sonntag den 2. October

I. grosses Concert
Von der Kapelle des K. S. 2. Grenadier-Reg. Nr. 101
„Kaiser Wilhelm, König von Preussen“
unter Direction des königl. Musikdirektors Herrn
A. Tremkler.

Grosses Concert

zum Besten der Amerikanischen Kirche
unter der Leitung von Mr. Whitney Coombs

Saale des Hotel de Saxe
Montag den 3. October d. J.

Abends 7 Uhr.

Soprano: Miss Alice Whittner, Alt: Miss Emily Winant, Piano: Miss Amy Hale, Violin: Herr Hammermusik Kratius, Begleitung: Herr Whitney Coombs. Billets zu M. 4, 250 u. 150 sind in der K. Hof-Musikalien-Handlung von F. Ries zu haben.

Welt-Restaurant Société,

Dresden-N., Waisenhausstraße 29.

Täglich 2 Extra-Concerde
der Thürter National-Sängergesellschaft

Jacob Schöpfer,

Gasthofbesitzer aus Leiss in Tirol
und der vorzügl. Musikwerke m. Dampfbetrieb.

Nadem. Familien-Concert Abt. 4 Uhr. Abend-Concert Abt. 8 Uhr.

Eintritt 10 Pf. Sonntags 20 Pf.

Welt-Restaurant Société: C. Thamm.

Hente Welt-Restaurant Marschallstr.

Solisten-Concert,

Heuchelung soll Georg Strintz.

Münchner Hof.

Heute zur Gründung der Winterfeste

Grosses Concert

v. d. Concertstube des Münchner Hofs. Direkt: Herr N. Baade.
Anfang 10 Uhr. Eintritt 10 Pf.

D. Seiffert.

Tivoli,

Wettinerstraße Nr. 12.

Heute

Gr. Militär-Frei-Concert.

Anfang prächtig 7 Uhr.

Restaurant

Bathskeller

Neugestaltung.

Echte Natur und Hauptküche, astrenomirt,
entwickelt sich zur beweisenden Saison zum höchsten und reisenden
Publikum einer gereichten Bedeutung und empfiehlt hiermit seine

auch kaum vorstellbare Küche.

Mittagstisch à la carte von 12—3 Uhr
in gärtner und halben Portionen, sowie eine reichhaltige

Tages- und Abend-Speisenkarte, begleitende
hochseine ehe Calmbacher, Münchner,
Böhmishe und Lagerbiere.

Um gütigen Auftritt bittet hochachtungsvoll

W. Krause.

Neues Programm.

Kunze's Etablissement,

früher Fetscher,

Altmarkt Nr. 8, früher 11.

Großes altgewohntes Speisehaus.

Zusätzlich vorzügliche Biere, Heute sowie jeden Sonnabend
von Mittag an Schneebrotchen mit Süßen.

Unter gediegener Leitung ihres Eigentümers Herrn Curt

Krause heute sowie täglich

Grosses Frei-Concert

von der Kapelle des Hauses.

Anfang prächtig 6 Uhr.

Heuchelung soll C. H. Kunze.

Freier Eintritt.

Auktions-Bekanntmachung.

Dienstag den 4. Oktober 1887

föllt Vorm. von 10 Uhr ab in der früheren Michael'schen
Bäckerei und Druckerei

zu Blaubeberg in Sachsen

12spurige Dampfmaschine, 2 Cylinder- und 1 Flammenrohrkessel, 48 Cu. Mtr. ca. 200 Centner Transmissionen, Häng- und Wundlager, ein- u. zweith. Riemenscheiben, div. eiserne Gas- und Wasserleitungsröhren, 1 eiserner Dampfkasten, Vorwärmer, Breit-, Abzieh- und Langmaschinen, Drehbank, Calander, 1 Dampföfen, Indigoreib-, Klotz-, Einbrach-, Dampfmaschinen, Drucktische, Contourutensilien, grosse Waarenmangel, div. altes Guss- und Schmiedeeisen, 1 Centrifugalpumpe u. s. w. gegen sofortige Bezahlung an den Weistbietenden versteigert werden.

Die Verwaltung.

Räuberet und Druckereimachinen. Auktion. Transmission und Dampfmaschine.

57 Freibergerstr. 57.

Durch die rege Unterstützung meiner hochgeehrten Kunden ist es nötig geworden, nach Übersichtserfolg meine Arbeitsräume und auch meine Verkaufsräume zu vergrößern.

Wir sind aufdringlichsten Dank für das bisherige Vertrauen, verbleibe ich die ergreifende Bitte um fernes Wohlwollen; werde allezeit meinen Standort treu bleiben, nur gute Arbeiten zu liefern und preiswerte Waren zu verkaufen.

Gleichzeitig empfehle ich meine Leihbibliothek zu recht fleißiger Benutzung. Hochachtungsvoll

Hermann Hanisch,
Buchbinderei-Innungsmälter,
Papierhandlung und Leihbibliothek.

Geschäfts-Verlegung

Dem geehrten Publikum biebt durch zur Nachricht, daß ich mein

Fleisch- und

Wurstwaren-Geschäft

unter heutigem Tage von Dürerstraße Nr. 4 nach

Dürerstraße Nr. 9

verlegt habe. Für das mir bisher entgegengebrachte Vertrauen bestand dankend, bitte ich, dasselbe auch auf mein neues Geschäft übertragen zu wollen und fidere auch sicherlich nur gute Waren zu soliden Preisen bei aufrichtigster Bedienung zu.

Hochachtungsvoll

Franz Krause, Fleischermeister.

1887er

Gemüse-Conserven.

Stangen-Spargel.

1-Pfd.-Dose 70,- 85,- 120,- Pf.

Schnitt-Spargel.

1-Pfd.-Dose 40,- 55,- 65,- Pf.

2-Pfd.-Dose 70,- 95,- 120,- Pf.

Zucker-Erbsen.

1-Pfd.-Dose 40,- 60,- 75,- Pf.

2-Pfd.-Dose 70,- 100,- 130,- Pf.

Schnelle-Bohnen

1-Pfd.-Dose 35,- 40,- 45,- Pf.

2-Pfd.-Dose 50,- 60,- 70,- Pf.

3-Pfd.-Dose 70,- 80,- 90,- Pf.

4-Pfd.-Dose 90,- 100,- Pf.

empfiehlt in besten Qualitäten mit höchstmöglichen Inhalt

Eduard Schippan, A. S. Hostierant,

Neustadt-Dresden. Auktionssprechstelle 660.

Lehranstalt d. Genossenschaft Europäische Moden-Akademie

„Deutsche

Bekleidungs-Akademie“.

Allen Fachgenossen hiermit die Anzeige, daß die Zuliefer-Curse für Herren-, Damen- und Kinderbekleidung, wie auch für Wäsche, am ersten Montag jeden Monats, mit Ausnahme von Oktober und Mai, im Akademie-Gebäude, Dresden-Neustadt, Nordstraße 32, beginnen.

Der Abend-Cursus für Herrenbekleidung ist in Dresden arbeitende Geschäfte beginnt am 15. Juli und 15. Januar jeden Jahres in Dresden-Alstadt, 27 Wittenbaurstraße, 1. Etg.

Extra-Curse jederzeit nach voranschreibender Anfrage.

Lehrplan und Beantwortung von Anfragen gratis gegen Retour-Vorstoß-Eintreibung.

Das Directorium.

Adresse: Europäische Moden-Akademie, Dresden-N., Nordstraße 32.

Unserer geachten Kundlichkeit scheinen wir hierdurch ergeben mit, daß wir unsere bisherige Schaffnerin

Frau Auguste Wiegand

am heutigen Tage entlassen haben und dieselbe keine Vereinfachung mehr hat, irgend welche Betätigungen für uns einzulösen oder Belehrungen anzunehmen.

Dresden, den 29. September 1887.

American Steam Laundry

F. von Katzler

Dampf-Wäsch- u. Pfärrl-Anstalt.

Hasen,

frisches Hirsch- und Rehwild, sowie frischgekochte Rebhühner empfiehlt die Wild- u. Geflügelhandlung von

H. Lindner,

Dresden-Neustadt, Heinrichstraße Nr. 5.



Auktions-

Bekanntmachung.

Schwarze.

Auktions-



Sächsisch-Böhmisches Dampfschiffahrt.

Am Stelle des Fahrplanes vom 5. September d. J. tritt von Montag, 3. Oktbr. d. J., an folgende Fahrordnung in Kraft:

Von Dresden nach allen Stationen auf Fahrsaison:

Borm. 6 nach **Aussig** u. **Kettmeritz**; Borm. 8 u. 9 nach **Wilsnitz**; Borm. 10 nach **Schandau**; Borm. 11 nach **Blasewitz**; Rtg. 12 nach **Wilsnitz**; Nachm. 1 nach **Schandau**; Nachm. 2 u. 3 nach **Wilsnitz**; Nachm. 4 nach **Pirna**; Nachm. 5, 6 u. 7 nach **Wilsnitz**; Abends 7, 8, 9 nach **Blasewitz**.

Borm. 6.30 nach **Weissen** und **Niesa**; Borm. 10 nach **Weissen**; Nachm. 2 nach **Niesa** und **Strehla**; Nachm. 4, 5, 6 nach **Weissen**.

Nach Dresden:

Von **Kettmeritz** Borm. 8.30; von **Leubnitz** Borm. 9.; von **Aussig** Borm. 11.15; von **Tetschen** Nachm. 1; von **Grosskretscham** Nachm. 1.45; von **Schandau** Borm. 6., 10.30, Nachm. 2.45; von **Königstein** Borm. 6.20, 10.50 u. Nachm. 8.5.; von **Mathen** Borm. 6.15, 11.15 u. Nachm. 3.30; von **Wehlen** Borm. 7.5, 11.20 u. Nachm. 3.45; von **Pirna** Borm. 6.45, 7.40, Nachm. 12.45, 3., 4.20, 5., 6. u. 7.; von **Laubegast** Borm. 5.55, 6.40, 7.35, 8.35, 9.35, 10.50, Nachm. 1., 3.15, 4.35, 5.10, 6.15 u. 7.15; von **Blasewitz**-**Blasewitz** Borm. 6.15, 7., 7.30, 8., 8.55, 10., 11.15, Nachm. 1.20, 3.40, 5., 5.25, 6.40, 7.40.

Von **Strehla** Borm. 5.45; von **Niesa** Borm. 7.15 u. Mittags 12.; von **Weissen** Borm. 6. u. 10.10, Nachm. 1 u. 3; von **Kötzschenbroda** Borm. 7.20, 11.30, Nachm. 8.20 u. 4.20.

Bezüglich der Landung der Dampfschiffe an denjenigen Stationen, welche vorstehend nicht genannt sind, wird auf den heutigen Fahrplan verwiesen. — In diesem Jahre gelte Abonnement-Billets, Abonnement-Büchse und Abonnement-Karten beiderseits bis Ende der Schifffahrtsperiode 1888 Gültigkeit. — Frachtgäste werden schnell und billig befördert.

Dresden, den 30. September 1887.

Der vollziehende Direktor: **Röhrig**.

Blasewitz. Lehr- und Erziehungs-Anstalt für Knaben.

Progymnasium, Realklassen und Elementarschule, Tagesschule und Pensionat. Der Unterricht des Winterhalbjahres beginnt Montag den 3. October. Prospette bei dem Unterzeichneten.

**A. Thümler, Director,
Blasewitz, Residenzstrasse Nr. 12.**

Der Ausverkauf

dauert nur noch bis Sonnabend den 1. October. Schluss Abends 7 Uhr. Im Interesse des laufenden Publikums erlauben wir recht höflichst, den Einkauf auf die Vermittlungsstunden zu vertheilen, da der Andrang Nachmittags stets so groß ist, daß es uns unmöglich ist, jeden nach Wunsch zu bedienen.

Am Lager befinden sich noch einige sehr schöne Muster in englisch Tüllgardinen, bunte Gardinen und Möbelstoffe. 2 Stück doppeltbreite alte deutsche Möbelstoffe, Bettdecken, Prima-Qualität, hiervon kostet früher das ganze Mr. 4% W. und verlaufen wir jetzt ganzes Mr. mit 2%. **M. Corsets, Zelden-Peluche,** ganzes Mr. 2% u. 3 Mr. früher 4 u. 5 Mr. Sammet ganzes Mr. 2% Mr. prima engl. Patent-Sammet in allen Farben, früher per Mr. 1% u. 2 Mr. jetzt ganzes Mr. 1 Mr. u. 1.25 Mr. auch befindet sich noch eine billigere Ware am Lager, die wir mit 8% Mr. per Mr. abgeben. **Hemdentuch, Krägen, Manschetten** u. c. Es ist unmöglich, jetzt noch alle Artikel aufzuführen, da ständig welche ausverkauft werden, bemühen jedoch, daß die noch am Lager befindlichen Waren sämtlich unter Kostenpreis abgegeben werden.

**Gebr. Ikenberg, Freibergerplatz 26,
Gardinen-, Weißwaren- und Wäsche-Geschäft.**



Wegen vorgeschrittener Saison verkaufen eine große Partie

2- u. 3-Räder

zu bedeutend ermäßigten Preisen.
Schladitz & Bernhardt,
Johannes-Allee (Café König).



Zur Herbst- und Winter-Saison

erlaubt sich Unterzeichneter den verehrlichen Kunden seine eigenen Fabrikate zu empfehlen und führt sowohl hinsichtlich der Reinheit des Materials, als der gewissenhaftesten Ausführung in der Schneiderei, reelle Bedienung u.

Die Firma — gegründet 1842 — behandelt seit 27 Jahren die Anfertigung von **Gebürgsledern, Juppen und Mänteln** als Spezialität, deren Ruf hierin durch vielseitige Anerkennungen und Prämiierung auf's Beste begründet ist. Alle reinnahmen empfehlen:

Gebürgsleder in 7 Melangen und 12 Qualitäten, 130 Ctm. breit, von

Mr. 3 an per Meter.

Juppen, bis 40cns. Mr. 9—16.

Gumpl. Jagdanzug, Mr. 23—36.

Gamaschen von Mr. 2.50 an.

Damenleder, nur **beste** Qualität, 135 Ctm. breit, Mr. 2.50 per Meter.

Loden, wasserdicht, in der Wolle präpariert, 160 Ctm. breit,

Mr. 5 per Meter.

Sehr empfehlenswerth sind aus leichtem Stoffe hergestellten

Wettermäntel in 4 Farben, sehr leicht, Mr. 11—15.

Horetsch, weich und leicht, für mögliche Winter genügend warm, Mr. 25.

Meine wasserdichten Löden werden vor dem Verkauf einer Probe unterzogen. — Bei der

leichtesten Aufschärfung können sie auf dem Markt einen Preis von 2800

Liter Wasser, ein Reußtal, das bei seinem freiem Stoffe auch nur annähernd erreicht wurde.

Bruckskins aus durchaus reiner, mittelfeiner Schafwolle, stets neue Muster.

Große Anzüge, eleg. Schnitt, Mr. 45—55.

Knaben-Garderobe: **Velour, Double,**

Herbst- und Winterkleider.

Großes Lager in Ausstattungsgegenständen für **Jäger und Touristen**, wie:

Ausflüsse, Lederhüte und Mützen in großer Auswahl, Jagdtaschen, Jagdtäfelchen, Taschenreise, Schneide-

Reise und Brillen, Laternen, Bildlederhosen, Normalwäsche, Jagdtäfelchen, Jagdwaffen u. c.

Neueste illustrierte Preisliste mit Roh-Schemata, sowie Stoffproben, liefern gratis gerne

zu Diensten.

Wollenwaaren-, Juppen- u. Herrenkleider-Fabrik Joh. Gg. Frey in München (Windmacherstrasse Nr. 1).

PATENTE

aller Länder und event. deren Verwertung besorgt das altbewährte Patentbüro Richard Lüders, Civilingenieur, Görlitz.

Eiserne- u. Fassermöbel in gut und imitirt, zu Ausstattungen passend, empfiehlt billigst d. Schneider, Jacobsgasse 4, pt.

Rolladenstäbe, Scheuerleisten, Rundstäbe, en gros, Blasewitzerstrasse 38.

2- u. 3-Räder. Ein- u. Verkauf gebrauchter Bi- u. Tricicles per Kassa. Mr. Horn, Dresden, Palmstraße 25, 1.

Ein sehr elegantes Pianino

wie neu erhalten, ist für die Hälfte d. Kostenpreises zu verkaufen Seestr. 3, 1. Et.

Streich reelles

Heirath's Gesuch.

Ein kleiner sol. Kaufm. Ant. 30er, m. ff Ref. ang. Erich. 40.000 Mr. dieser Cap. f. beh. Gold. e. eig. Geld f. zu vertheilen. Verm. Damen ob. Witwe, bei Elt. u. Borm., w. d. erinn. Gemeint. Geschäftnah. treten w. bel. Off. mögl. m. Brol. und. E. 14.800 vertrauen. an d. Exp. d. Bl. zu r. Benannter ist auch n. obig. in best. sol. Gech. m. obig. Cap. einzuherr. Dicker. Chebur., n. Conv. erl. sof. retourn.

Heirath!
Ein älterer gutstürkter Gutsbesitzer (Wittwer), eines umfanglichen mit allen Annehmlichkeiten u. Nebenbranchen versehenen Landgutes, das vorsätzl. in e. größeren Orte d. Lausitz, a. d. Bahn, sucht behuts. Vertheilung, die Beliebtheit einer häuslich gekennhten, mit dem Nach vertrauten u. nicht unvermögenden, wenn möglich kinderlosen Dame von ca. 50 J. Da die realist. Absichten vorliegen, bittet man ernstl. Öffert. u. M. G. 2.000 in die Exp. d. Bl. gelangen zu lassen, worauf die solidre.klärung erfolgt. Gewissenh. Discretion wird verlangt und gesichert.

Heirath.

Ein gutst. Herr, 28 J. alt, v. repräsent.abler Verhältnis, gut Charakter u. vermög., sucht vierbisch. durch, da es ihm bis jetzt nicht vergönnt gew. In sein Umgang steht eine reinem Geschmack entst. Dame kennen zu lernen, die Belebtheit resp. Korrespond. einer gleichstürkten Dame. Geehrte Damen, welche den Wunsch haften, werden högl. gebeten, Ihr. mit Abtozg. u. Ang. ihrer Verhältnisse bis 5. Oct. unter „**Rossini**“ in die Exp. d. Bl. gef. niederschl. Agentenvermittel. sowie anonym. u. unterdrückt, dagegen Vermittelung leistens der Eltern sehr erwünscht. Nichtconvent. Galles Photogr. u. ff. Diskretion retourn.

Spezialarzt

Dr. med. Meyer, Berlin, Leipzigerstrasse 91, heißt nach einer glänzend bewährten einfachen, wissenschaftlichen Methode alle schwier. Geschlechts-, Brust- und Hantkrankheiten sowie namentl. Manuenschwäche, auch in den hartnäckigsten Fällen, ohne Berufsschädigung des Patienten, schnell, radikal u. schmerzlos. Zu zweien von 10—2 Uhr, 4—6 Ausw. mit gleichem Erfolg breitlich.

Seltene Gelegenheit!

für 175 Thlr. ein neues
treuhaftiges

Salon-Pianino

in seinem Nussb.-Gehäuse, mit edlem, gesangreichem Ton zu verkaufen Jordanstraße 29, 1. Etage rechts

Kinder-Sicherheits-Helme

mit Schnurengeschlecht nach
früher Vorschrift empfohlen

zu
haben

preisen

früher

empfohlen

zu
haben

Keine Geschäfts-Ausgabe oder Ausverkauf!

Um den jetzt so häufig sich wiederholenden Ausverkäufen genügend entgegenzutreten zu können, habe ich beim Einlaufen für Herbst und Winter außergewöhnliche Aufrengungen resp. Abschlässe gesucht. Ich bin dadurch im Stande, für gute, reelle und moderne Waaren die Preise so billig zu stellen, wie solche nirgends geboten werden, und bitte meine werten Abnehmer, sich hierof gütig überzeugen zu wollen, verweise gleichzeitig auf meine Sonnenfleck-Auslagen.

Croisé Germania, reine Wolle, alle Farben,
doppeltbreit, Meter 1 M. 20 Pf.

Satin, prima Halbwolle,
doppeltbreit, Meter 1 M.

Tricot melange, Halbwolle,
sehr praktisch, doppeltbreit, Meter 80 Pf.

Tartans und Crêps, Halbwolle,
farriert und gestreift, doppeltbreit, Meter 90 Pf., 1 M. 20 Pf.

Cheviot rayé, reine Wolle,
doppeltbreit, Meter 1 M. 80 Pf.

Foule, moderne Farben, reine Wolle,
doppeltbreit, Meter 1 M. 50 Pf.

Damentuch-Imitation,
doppeltbreit, Meter 1 M. 40 Pf.

Viele Neuheiten in Besätzen.
Noch besonders empfehle meine bewährten guten Qualitäten schwarzen Cashemirs,

reine Wolle, von 1 M. 10 Pf. an, bessere Qualität im Verhältnis billig.

Gelegenheitskäufe für ganz besonders preiswerthe Angebote.

Lamas zu Kleidern und Hemden,
½ breit, Meter 1 M.

Lamas, prima reine Wolle,
½ breit, Meter 1 M. 60 Pf.

Velours und Cheviots, extra schwer,
½ breit, Meter 1 M. 90 Pf., 2 M. 25 Pf.

Halb-Lamas zu Frauenröcken,
½ breit, Meter 50 Pf. 65 Pf.

Kern-Cöper, prima, ersetzt reine Wolle,
½ breit, Meter 85 Pf. 95 Pf.

Rock-Flanell, glatt und carriert,
½ breit, Meter 1 M. 75 Pf.

Hemdenbarchent, schöne waschechte Waare,
gewebt, bedruckt, einfältig, rosa, Meter 20, 30, 50, 58 Pf.

Jackenbarchent, viele neue Muster,
Meter 40, 50, 60 Pf.

C. H. Wunderling, Altmarkt 18, Ecke Kreuzkirche.

Bekanntmachung.

Die Eröffnung der neu erbauten Geschäftsräume
Wilsdruffer-Strasse Nr. 8, Parterre und I. Etage,
mit neuem und reich ausgestattetem Lager in Confections- und Kleider-Stoffen erfolgt

Montag, den 3. Oktober

Modebazar G. C. Herrmann.

Hochachtungsvoll **G. C. Herrmann.**

unter der Firma:

Sonnabend den 1. Oktober bleibt das Geschäft wegen Umzug geschlossen.

Dresdner Nachrichten.
Erst 14. Sonnabud. 1. Oct. 1887.
Nr. 274.

Eröffnungs-Anzeige.

Preuss & Brendecke,

Dresden-A., König-Johann-Strasse Nr. 3,

Parterre und I. Etage, zunächst dem Altmarkt.

En gros.

Posamenten, Knöpfe.

Spezial-Geschäft für sämmtl. Artikel zur Damenschneiderie.

Fabrikatager der besten deutschen u. französischen

Corsets.

Spitzen. Spitzenstoffe.

Artikel für Tapisserie und Handarbeiten.

Seidene Bänder und Besatzstoffe

für Costüme und Hüte.

Wir stellen in unzähligen Verkaufsräumen nur die **besten Qualitäten** zum Verkauf und sind durch direkten Bezug aller Waaren aus den ersten Gebilden des In- und Auslandes im Stande, die Preise äußerst niedrig zu stellen.

Wir bitten Sie, unser junges Unternehmen gütig durch recht häufige Einkäufe zu unterstützen, und reichen mit größter Hochachtung

Dresden, im September 1887.

Preuss & Brendecke.

Prämiert Leipzig Wiederverkäufern Prämiert Leipzig 1887.

offizielle Ha. Oliven-Oel à Pfund 75 Pf.

Ha. Sesam-Oel à Pfund 50 Pf.

Ablage von 5 Pfund an. Versandt nach auswärts gegen Nachnahme.

Bei Entnahme von Originalfassern entsprechend billiger.

Max Friedrich, Dresden, Falkenstrasse 1 und 3.

Von der Reise zurück.

Dr. med. M. Schramm,
Spezialarzt für Ohren, Nasen- u. Halskrankheit.

Gute Uhren.

Glashütter, unter eigener Garantie der Herren A. Lange & Söhne, sowie kleinste Genfer unter Garantie empfehle zu den billigsten Preisen am Platz. Reparaturen billig und gut.

Ernst Feinher, Uhrmacher aus Glashütte, Webergasse 35.

Ein gut gehaltenes

Bicycle

(Singer), sehr wenig gefahren, ist billig zu verkaufen. C. Pittius, Röhlingsstraße, Vohnhoffstr. 11.

O. Rob. Renz

Restaurant und Café

parterre und I. Etage

9 Marienstrasse 9

empfiehlt keine Lokalitäten der I. Etage bei vor kommenden Hochzeiten und Familienfesten zur gefälligen Benutzung.

Große und kleine Gesellschaftszimmer stets zu haben.

Die gelesenen Zeitungen am Platze.

Vorzügl. österr. Küche. Gewählte Speisenkarte bis Nachts 12 Uhr.

Höchst solide Preise. Aufmerksame Bedienung.

Gut gepflegte echte Biere, Spezialität Mönchsbräu (Culmbach), Wilsner aus dem Bürgerl. Brahaus zu Pilsen, Felsenkeller-Lagerbier und hochfeine Weine von den renommirtesten Firmen.

Hochachtungsvoll O. Rob. Renz.

Reichste Auswahl.
Dresden
Wilsdruffer Strasse
20
Georg Annecke
Beste Bezugswelle
für Tricot. Anzüge.
Tricot-Kleidchen und
Tricot-Taillen
auswahl
herliche Farben
tadeloser Sitz, vorzügl.
Konfection prächtliche Quali.
Unterfang nach Maß.
Jeder Farbton kann gefärbt werden.

Porzellanlike Qualitäten.
Strümpfe
Socken
Normal-Hemden
Unter-Jacken
Unter-Hosen
Handschuhe
Kopfhüllen
Tücher, Westen
Unter-Röcke
Strick-Garne.
Versandt nach auswärts.
Grosso-Lager und Einzel-Verkauf zu fabrikpreisen der weltberühmten Oschatzer Filzwaren von Ambrosius Marthaus.

Neu eröffnet.

Nachdem ich den 1. October a. c. mein neues Geschäft als Fleischer, Kieferstrasse 8, übernommen habe, so bitte ich meine gerechten Nachbarn und das gesetzte Publikum, mich in meinem Hause, als junger Anfänger, geneigt zu unterstützen. Gute frische Waare und seine Bedienung ist mein stetes Bestreben.

Um gütigen Auftrug bitte Gustav Kloss.

Gardinen und Lama,

schnüre Pluster, große Auswahl, auch Meter, alles billig Soldeinsstrasse Nr. 1, part., Ecke Holzmarkt.

Zum Aufbewahren von Möbeln zu empfehlen ist meine Niederlage. Schweizer, Spediteur und Wagenverleih, Elbersberg 6. Von October auch Moritzstr. 2.

Ein höchst gering, ganz wenig gebraucht wird.

Coupe

billig zu verkaufen. Blasewitz Dresdnerstrasse 2. E. Richter.

Kompagnon-Gesuch.

An Stelle meines stillen Thellhabers suche einen tüchtigen Kaufmann mit ca. 5000 Mark Einlage. Offerten unter die Expedition dieses Blattes unter W. A. W. 1210.

Einen Ziegelbrenner, welcher mit Ringofen vertraut ist, sucht sofort Ziegelgiß Breitenbach bei Siebenlehn.

Ein Gärtnergehilfe

sofortigem Antritt gesucht. Amt. Nr. 28.

Weltweit nur gläubige Ganebad-Stickerinnen

Lagermeister Nr. 9, 2. Etage rechts.

3 Tischler auf seiner Arbeit jungen Männer & Tietze, Spiegelgläser bei Löbau.

Brenner-Gesuch.

Auf ein Rittergut bei Dresden wird zum baldigen Austritt für neue Compagnie ein gut empfohlener, leistungsfähiger Brenner gesucht. Zeugnisschreiter sind unter B. T. in die Expedition dieses Blattes einzulenden.

Maurer

wurden angenommen Neubau, Gemüsemarkt, am Friedhof. Sich barthmögliche einflüchtiges, ehrliches, reinliches Hausmädchen, welches etwas fanden kann u. Liebe zu Kindern hat, bei gutem Lohn und Bezahlung zur Familie gehörend. Offert in Gehaltsantr. erb. Vog Schule, Schandau. Bürgschaft.

Ein Bäcker,

welcher zugleich in der Conditorei beworben ist, wird gesucht. Adr. 1000 vorläufige Birne.

1-2 tüchtige

Blankglaser

wurden sofort gesucht. E. Julius Plätsch, große Brüdergasse Nr. 31.

Tüchtige Stuccateure

erhalten Winterbeschäftigung bei Franz Fehse, Bildhauer, Chemnitz, Elisenstraße 5.

Aufwarte-Frau

wird für einige Vormittagsstunden sofort gesucht Marienhilfstraße 2, 1.

Junge Mädchen,

welche Lust haben das Cigarettenmachen zu lernen, und Arbeitsmädchen

findet Werner Alexander Müller, Jöllnerstraße 5.

Für eine bereits eingeführte Daburische Export-Bier-Brauerei wird ein

Disponent

gesucht, welcher für Dresden und Umgegend die demnächst zu erweiternde Aktiale verwahren könnte u. Kenntniss vom Salzhandelsverkehr hat. Offerten nur von solchen Verbindlichkeiten, die gute Referenzen geben und Reaktion stellen können, erbeten an Herren Haasenstein & Vogler, Nürnberg, unt. A. 81582.

Junge Verkäuferinnen

gesucht, bei gutem Gehalt und dauernder Stellung. Junge Damen, welche die Braude kenn, wollen sich gesucht bei

Robert Böhme jr., Georgplatz 16.

Unentgeltlich

sind einige j. gebild. Mädchen

gründlich erlernen in meiner renommierten Lehramt.

Lina Reimann, akadem. geb. Schneiderin, Obergraben 2, 2. Etage.

Gesucht ein gebildet. Mädchen

und gründlich erlernen in einer renommierten Lehramt.

Werner Alexander Müller, Jöllnerstraße 5.

In der Brauerei von Brüder Pfitzer in Schlosser u. Tischler ist keine Beschäftigung.

Wirthshästerin-Gesuch.

Eine aus besserer Familie stammende Brauerei sucht eine tüchtige, energische Brauerei. Off. und Verkäuferin unter B. K. 20 an Rudolf Mosse, Dresden erbeten.

Eduard Kämpfer, Dedenfabrikant, Oelsnig 1, 2.

Maurer

gesucht a. Fabrikbau Ehemaliger.

Weltweit nur gläubige Ganebad-Stickerinnen

Lagermeister Nr. 9, 2. Etage rechts.

3 Tischler auf seiner Arbeit jungen Männer & Tietze, Spiegelgläser bei Löbau.

Cigarren-Beisender-Gesuch.

Gesucht für eine L. Bremer Cigarrenfabrik ein durchaus tüchtiger, eingeführter und brancheüblicher Beisender für Mittel-Deutschland, Schlesien und Sachsen. Nur solche, welche Erfolge nachweisen können, belieben. Offerten unter Nr. 6132 an Ed. Schlotte, Bremen, einzuhören.

Ein Waler,

durchaus tüchtig, für Blätterfabrikation findet bei gutem Gehalt annehmende, dauernde Stellung in einer Fabrik einer höheren Stadt Weißig. Adr. H. 310265 erb. Vogler, Dresden.

Gesucht

sofort ein gewandter Diener, gew. Militär, mit guten Zeugnissen. Anschrift unter O. R. 732 erb. "Invalidenbank" Dresden.

Tüchtige Köchin, Gehalt 30-45 Mark; besgl.

Hausmädchen

für Hotel I. Ranges sucht sofort Köhler, Webergasse 16, Stadt Meißen.

Gesucht

ein gebildet. Waler, Geburt 1888 wird auf sofort eine tüchtige, zuverlässige, in Hans- und Bischwitzschule erachtene

Wirthshästerin

gesucht, welcher gute Zeugnisse zur Seite stehen. Abfertigen von den Bewerbungen unter P. P. 21 vorläufig. Stachus beiwohnen.

Eine tüchtige Maschinenstrickerin wird gesucht

Annenstraße 43.

Junge Leute

zum Bettelausstragen gesucht Mar-

schallstraße 31.

Vier Korbmacher-Gehilfen

auf Kurzstöcken werden verlangt, gesucht bei Julius Hause, Wallstraße 5.

Schlosser auf Baubeschläge gesucht Grünstraße 24.

Unentgeltlich

sind einige j. gebild. Mädchen

gründlich erlernen in meiner renommierten Lehramt.

Lina Reimann, akadem. geb. Schneiderin, Obergraben 2, 2. Etage.

Gesucht ein gebildet. Mädchen

und gründlich erlernen in einer renommierten Lehramt.

Werner Alexander Müller, Jöllnerstraße 5.

Gesucht ein gebildet. Mädchen

und gründlich erlernen in einer renommierten Lehramt.

Robert Böhme jr., Georgplatz 16.

Gesucht ein gebildet. Mädchen

und gründlich erlernen in einer renommierten Lehramt.

Werner Alexander Müller, Jöllnerstraße 5.

Gesucht ein gebildet. Mädchen

und gründlich erlernen in einer renommierten Lehramt.

Werner Alexander Müller, Jöllnerstraße 5.

Gesucht ein gebildet. Mädchen

und gründlich erlernen in einer renommierten Lehramt.

Werner Alexander Müller, Jöllnerstraße 5.

Gesucht ein gebildet. Mädchen

und gründlich erlernen in einer renommierten Lehramt.

Werner Alexander Müller, Jöllnerstraße 5.

Gesucht ein gebildet. Mädchen

und gründlich erlernen in einer renommierten Lehramt.

Werner Alexander Müller, Jöllnerstraße 5.

Gesucht ein gebildet. Mädchen

und gründlich erlernen in einer renommierten Lehramt.

Werner Alexander Müller, Jöllnerstraße 5.

Gesucht ein gebildet. Mädchen

und gründlich erlernen in einer renommierten Lehramt.

Werner Alexander Müller, Jöllnerstraße 5.

Gesucht ein gebildet. Mädchen

und gründlich erlernen in einer renommierten Lehramt.

Werner Alexander Müller, Jöllnerstraße 5.

Gesucht ein gebildet. Mädchen

und gründlich erlernen in einer renommierten Lehramt.

Werner Alexander Müller, Jöllnerstraße 5.

Gesucht ein gebildet. Mädchen

und gründlich erlernen in einer renommierten Lehramt.

Werner Alexander Müller, Jöllnerstraße 5.

Gesucht ein gebildet. Mädchen

und gründlich erlernen in einer renommierten Lehramt.

Werner Alexander Müller, Jöllnerstraße 5.

Gesucht ein gebildet. Mädchen

und gründlich erlernen in einer renommierten Lehramt.

Werner Alexander Müller, Jöllnerstraße 5.

Gesucht ein gebildet. Mädchen

und gründlich erlernen in einer renommierten Lehramt.

Werner Alexander Müller, Jöllnerstraße 5.

Gesucht ein gebildet. Mädchen

und gründlich erlernen in einer renommierten Lehramt.

Werner Alexander Müller, Jöllnerstraße 5.

Gesucht ein gebildet. Mädchen

und gründlich erlernen in einer renommierten Lehramt.

Werner Alexander Müller, Jöllnerstraße 5.

Gesucht ein gebildet. Mädchen

und gründlich erlernen in einer renommierten Lehramt.

Werner Alexander Müller, Jöllnerstraße 5.

Gesucht ein gebildet. Mädchen

und gründlich erlernen in einer renommierten Lehramt.

Werner Alexander Müller, Jöllnerstraße 5.

Gesucht ein gebildet. Mädchen

und gründlich erlernen in einer renommierten Lehramt.

Werner Alexander Müller, Jöllnerstraße 5.

Gesucht ein gebildet. Mädchen

und gründlich erlernen in einer renommierten Lehramt.

Werner Alexander Müller, Jöllnerstraße 5.

Gesucht ein gebildet. Mädchen

und gründlich erlernen in einer renommierten Lehramt.

Werner Alexander Müller, Jöllnerstraße 5.

Gesucht ein gebildet. Mädchen

und gründlich erlernen in einer renommierten Lehramt.

Werner Alexander Müller, Jöllnerstraße 5.

Gesucht ein gebildet. Mädchen

und gründlich erlernen in einer renommierten Lehramt.

Werner Alexander Müller, Jöllnerstraße 5.

Gesucht ein gebildet. Mädchen

und gründlich erlernen in einer renommierten Lehramt.

Werner Alexander Müller, Jöllnerstraße 5.

Gesucht ein gebildet. Mädchen

und gründlich erlernen in einer renommierten Lehramt.

Werner Alexander Müller, Jöllnerstraße 5.

Gesucht ein gebildet. Mädchen

und gründlich erlernen in einer renommierten Lehramt.

Werner Alexander Müller, Jöllnerstraße 5.

Gesucht ein gebildet. Mädchen

und gründlich erlernen in einer renommierten Lehramt.

Werner Alexander Müller, Jöllnerstraße 5.

Gesucht ein gebildet. Mädchen

Actienbierbrauerei Reisewitz

Die günstige Aufnahme, welche unsere Flaschenbiere, Originalfüllung von der Brauerei, gefunden haben, veranlassen uns zu der Bekanntmachung, daß wir die nachgenannten Niederlagen errichtet haben, woselbst unsere Biere jederzeit in Originalfüllung und in vorzüglicher Qualität zu beziehen sind.

Löwenbier (rothe Etiquette),	10 Flaschen Mark 1,40, per Flasche 14 Pf.
Exportbier (braune Etiquette),	10 Flaschen Mark 1,40, per Flasche 14 Pf.
Lagerbier (grüne Etiquette),	10 Flaschen Mark 1,10, per Flasche 11 Pf.
Böhmisches Bier (blaue Etiquette)	10 Flaschen Mark 1,10, per Flasche 11 Pf.
Einfach Bier (dunkel und hell), <small>(Pilsner Art)</small>	10 Flaschen Mark 0,60, per Flasche 6 Pf.

Die Flaschen mit sogenanntem Patentverschluss tragen unsere Schutzmarke und sind unveräußerliches Eigentum der Brauerei.

Es wird besondere Sorgfalt auf die Reinigung der leer zurückkommenden Flaschen verwendet.
Die Flaschenprüfung wird streng bewacht und scharf kontrolliert.

Reisewitz bei Dresden. September 1887.

Die Verwaltung.

Umzug und Neueinrichtungen empfiehlt die Porzellan- und Steinzeug-Handlung

von
Aug. Hofmann,

Dresden, Schesselstraße 6, Gathaus der Quergasse,

herrliche Neuheiten



Tafel-Services,
bestes Material,
größtes Lager,
billigste Preise.

Kaffee-Services
seitst erste Neuheiten,
reizende Decore,
von 2 M. 60 Pf. an bis
zu den feinsten Genüssen.



Zimmerschmuck:

Majolika-Vasen.

Jardinières,
Vasen, Töpfe,
Altdutsche Bierservice,

Humpen,

Pokale, Seidel
u. s. w.



Waschgarnituren,
großartige Auswahl,
über 200 verschiedene Muster.
Preise anerkannt billig.

**Brachtvolle
Geschenke**

für
Silber-Hochzeiten
in großer Auswahl.

Blumenständner,
Goldfischgestelle
u. s. w.

**Haupt-Specialität in
Hotel- u. Restaurant-Geschirren,**

altrenommierte, anerkannt vorzüglichste Fabrikate, niedrigste Preise.

Eigene Malerei und Brennerei im Hause.

Completirungsstücke liefern genau nach Muster in kürzester Zeit zu billigen Preisen.

Keesse Haaren.

6 Schesselstraße 6.

Billigste Preise.

Große Geschäftsräume, Parterre und erste Etage.

Die Sächs. Herren- und Knaben- Garderoben-Fabrik,

Nr. 10 Wettinerstrasse Nr. 10, nur I. Etage, neben dem Tivoli.

bringt ihr reich assortirtes Lager für den Herbst und Winter in fertigen

Herren- und Knaben-Garderoben

in empfehlende Erinnerung und sei hierbei bemerkt, daß sämtliche Sachen von gut dekarierten Stoffen, properem Sit, dauerhafter Arbeit geschaffen und vom einfachsten bis zum elegantesten Stück getrieben sind.

Die Prinzipien des Geschäfts beruhen auf streng reeller Basis, so daß bei streng festen und billigsten Preisen jedem Käufer der Vortheil und Auge fallen muß und vollständig jede Übervortheilung ausgeschlossen.

Der Einzelverkauf zu Fabrikpreisen

wird durch den Massen-Umsatz geschaffen und sind die Preise derart niedrig, daß es selbst dem weniger Bevollmächtigten gestattet ist, bei Einkäufen auf diesem Gebiete sich etwas Schönes für billiges Geld zu kaufen. Den schlagendsten Beweis von der Billigkeit der Fabrikate ergibt die nachstehende Preisliste:

Preis-Liste für die Herbst- und Winter-Saison:

Für Herren.

Hinter-Palefots in Diagonal, Double, Flacon, Estimo, Kanü, auf Zanella, Wollluster und Seide gearbeitet, in jeder Größe, Preis: 10, 12, 15, 18, 20, 24, 28, 30, 36-60,00 M.

Jaquett- und Rock-Anzüge, dunkel und hell, bis zum feinsten reizvollen Kammgarn: 12, 15, 18, 22, 25, 30, 35-50,00 M.

Einzelne Jaquett's u. Juppen etc. in Double, Flacon, Estimo und prima Stoffe, mit und ohne Ritter: 6, 7, 8, 10, 12, 14, 16,00 M.

Einzelne Hosen: 3, 4, 5, 6, 8-15,00 M. Westen: 2, 2,50, 3, 4-5,00 M.

Für Jünglinge und Knaben.

Jünglings-Anzug im Alter von 10 bis 18 Jahren: 10, 12, 15, 20-30,00 M.

Jünglings-Hinter-Palefots: 9, 11, 15, 18, 20, 25-30,00 M.

Knaben-Anzüge, Alter 9-14 Jahre: 5, 6, 8, 10, 12, 15-20,00 M.

Knaben-Palefots, dasselbe Alter: 6, 8, 10, 12, 15-20,00 M.

Einzelne Jaquett's u. Juppen etc. in Double, Flacon, Estimo und prima Stoffe, mit und ohne Ritter: 3, 4, 5, 6, 8, 10, 12-15,00 M.

Einzelne Hosen: 3, 4, 5, 6, 8-15,00 M.

Westen: 4, 5, 6, 8, 10-12-15,00 M.

Arbeiter-Artikel.

5 Sorten Lederhosen.

Gut Hamb. Lederhosen Nr. I. 6,00 M.

Gut Hamb. Lederhosen Nr. II. 5,00 M.

Lederhosen Nr. 3 4,00 M.

Lederhosen Nr. 4 3,00 M.

Lederhosen Nr. 5 2,50 M.

Hosen in Düsseldorf, Cord und Zwirn

5, 1,50, 1,75, 2, 2,50, 3-4,00 M.

Stoffhosen für Arbeit 3, 4, 5,00 M.

Ganzer Anzug 5, 6, 8, 10, 12,00 M.

Einzelne Jaquettes 3, 4, 5, 6, 8,00 M.

Westen 3, 1,25 M.

Bünderhosen von 1,25, 1,50, 1,50-2,50 M.

Anzahnhosen à 1,00, 1,25, 1,50-2,00 M.

und alle in dieses nach fallende Alters

meist.

Einzelne Hosen: 3, 4, 5, 6, 8-15,00 M.

Westen: 4, 5, 6, 8, 10-12-15,00 M.

Einzelne Hosen: 3, 4, 5, 6, 8-15,00 M.

Westen: 4, 5, 6, 8, 10-12-15,00 M.

Einzelne Hosen: 3, 4, 5, 6, 8-15,00 M.

Westen: 4, 5, 6, 8, 10-12-15,00 M.

Einzelne Hosen: 3, 4, 5, 6, 8-15,00 M.

Westen: 4, 5, 6, 8, 10-12-15,00 M.

Einzelne Hosen: 3, 4, 5, 6, 8-15,00 M.

Westen: 4, 5, 6, 8, 10-12-15,00 M.

Einzelne Hosen: 3, 4, 5, 6, 8-15,00 M.

Westen: 4, 5, 6, 8, 10-12-15,00 M.

Einzelne Hosen: 3, 4, 5, 6, 8-15,00 M.

Westen: 4, 5, 6, 8, 10-12-15,00 M.

Einzelne Hosen: 3, 4, 5, 6, 8-15,00 M.

Westen: 4, 5, 6, 8, 10-12-15,00 M.

Einzelne Hosen: 3, 4, 5, 6, 8-15,00 M.

Westen: 4, 5, 6, 8, 10-12-15,00 M.

Einzelne Hosen: 3, 4, 5, 6, 8-15,00 M.

Westen: 4, 5, 6, 8, 10-12-15,00 M.

Einzelne Hosen: 3, 4, 5, 6, 8-15,00 M.

Westen: 4, 5, 6, 8, 10-12-15,00 M.

Einzelne Hosen: 3, 4, 5, 6, 8-15,00 M.

Westen: 4, 5, 6, 8, 10-12-15,00 M.

Einzelne Hosen: 3, 4, 5, 6, 8-15,00 M.

Westen: 4, 5, 6, 8, 10-12-15,00 M.

Einzelne Hosen: 3, 4, 5, 6, 8-15,00 M.

Westen: 4, 5, 6, 8, 10-12-15,00 M.

Einzelne Hosen: 3, 4, 5, 6, 8-15,00 M.

Westen: 4, 5, 6, 8, 10-12-15,00 M.

Einzelne Hosen: 3, 4, 5, 6, 8-15,00 M.

Westen: 4, 5, 6, 8, 10-12-15,00 M.

Einzelne Hosen: 3, 4, 5, 6, 8-15,00 M.

Westen: 4, 5, 6, 8, 10-12-15,00 M.

Einzelne Hosen: 3, 4, 5, 6, 8-15,00 M.

Westen: 4, 5, 6, 8, 10-12-15,00 M.

Einzelne Hosen: 3, 4, 5, 6, 8-15,00 M.

Westen: 4, 5, 6, 8, 10-12-15,00 M.

Einzelne Hosen: 3, 4, 5, 6, 8-15,00 M.

Westen: 4, 5, 6, 8, 10-12-15,00 M.

Einzelne Hosen: 3, 4, 5, 6, 8-15,00 M.

Westen: 4, 5, 6, 8, 10-12-15,00 M.

Einzelne Hosen: 3, 4, 5, 6, 8-15,00 M.

Westen: 4, 5, 6, 8, 10-12-15,00 M.

Einzelne Hosen: 3, 4, 5, 6, 8-15,00 M.

Westen: 4, 5, 6, 8, 10-12-15,00 M.

Einzelne Hosen: 3, 4, 5, 6, 8-15,00 M.

Westen: 4, 5, 6, 8, 10-12-15,00 M.

Einzelne Hosen: 3, 4, 5, 6, 8-15,00 M.

Westen: 4, 5, 6, 8, 10-12-15,00 M.

Einzelne Hosen: 3, 4, 5, 6, 8-15,00 M.

Westen: 4, 5, 6, 8, 10-12-15,00 M.

Einzelne Hosen: 3, 4, 5, 6, 8-15,00 M.

Westen: 4, 5, 6, 8, 10-12-15,00 M.

Einzelne Hosen: 3, 4, 5, 6, 8-15,00 M.

Westen: 4, 5, 6, 8, 10-12-15,00 M.

Einzelne Hosen: 3, 4, 5, 6, 8-15,00 M.

Westen: 4, 5, 6, 8, 10-12-15,00 M.

Einzelne Hosen: 3, 4, 5, 6, 8-15,00 M.

Westen: 4, 5, 6, 8, 10-12-15,00 M.

Einzelne Hosen: 3, 4, 5, 6, 8-15,00 M.

Westen: 4, 5, 6, 8, 10-12-15,00 M.

Einzelne Hosen: 3, 4, 5, 6, 8-15,00 M.

Westen: 4, 5, 6, 8, 10-12-15,00 M



**Auf- u. Abfahrt-Fabrik
von
Oswald
Körberling,
Freibergerstr. 8,**
empf. ihr größtes Lager guter, moderner Zill., Cylinder- u.
Kinder-Hüte, sowie auch Mützen und Schirme. Größtes
Lager guter, dauerhafter Zillenhüte, Stoffeletten und Pan-
toffeln. Alle, gewissenhafte Bedienung.
Achtungsvoll **Oswald Körberling,**
Freibergerstrasse Nr. 8.

Spezialität: Baumkuchen
mit vorzüglichsten Zutaten, hält sich monatlang.
Sollte auf seinem Geburtstagstisch, wie überdauert
bei keiner Familienfeier fehlen. Spezielles Dessert
für Hotels und Restaurants bei feinem Diners.
Verkandi fr. mit Verpack. gegen Entsend. ob. Nach-
nahme von nur 5 Pf.

Paul Lange, Conditor.
Bischofswerda in Sachsen.

Montag den 3. October steht
vorzügliches hochwertiges und abgeklopftes

Milchvieh

in Dresden,
Schneidersbörse, zum Verkauf.
Gebrüder Salomons.

Unterzeichner erlaubt sich, dem gehobten Publikum, sowie de-
sonders seiner werten Nachbarstadt hierdurch anzusegnen, daß er
am 1. October d. J. das
Dreieich- und Wurstwaren-Geschäft

Namenzeichenstrasse Nr. 23

übernimmt. Durch gute Ware und nobile Bedienung hofft er, daß
Festen seiner werten Kundenstadt sich zu erwerben.

Dresden-Neustadt, den 30. September 1887.

Wilhelm Hempel.

Die K. S. Landes-Lotterie-Collection

von
G. A. R. Fritzsche

(Bassenge & Fritzsche),

Frauenstrasse, Ecke der Galeriestrasse.

hat noch

10 Loose

abzugeben.

Holbeinstraße Nr. 63

und sofort oder später

die größere Halle der 1. Etage, Sonnenzeit, bestehend aus
parquettiertem Salon, parquettiertem Empfangszimmer, zwei anderen
lebhabaren Zimmern, Bäderkammer, Küche, Vorraum und Zubehör,
und für 1. April 1888

die zweite Etage, Sonnenseite, bestehend aus parquettiertem Salon,
6 lebhabaren Zimmern, 1 Kammer, 2 Küchen, großem Vorraum, Keller,
Bodenraum, zu vermieten. Näheres direkt bei Hausmann Gsch.

Leipziger Messe.

Das Schmuckwarenhaus von

Spirito Sangiorgio aus Mailand,

welches seit 21 Jahren an der Promenade beim Museum, in seiner
großen Halle eingerichtet war, befindet sich diese u. j. a. d.

Augustusplatz, Ecke der 13. Reihe,

Abgangsstation der Pferdebahnlinie nach Neudorf.

Das Geschäft befindet sich nur allein an diesem Platze
und bietet man, um Verschwendungen vorzubringen, genau auf
obige Firma achtet zu wollen, welche von der Hauptpost und Pro-
menade aus leicht sichtbar ist.



Herrliche Neuheiten

in
Wasch-Servicen

in hunderttausender Anzahl von 3 Mark 75 Pf. an per Wasch-
Service (kunst) bis zu den feinsten.

Ernst Göcke

Wilsdrufferstrasse 39

Alleinige Niederlage der Porzellansfabrik
bei Zwickau.

Dampf-Molkerei-Butter

Wie empfohlen vom 3. October er. ab unsere **hochfeine**
Käsebutter 1. Qualität mit Mark 2. 60 Pf. per Kilo.
Anmeldung in Postpedelen zu 3 Pfnd. franco gegen Nachnahme
Döbeln i. S. „Molkerei Döbeln“ e. G.

**Zum bevorstehenden
Umzug
grösste Auswahl
in
Waschgeschirren**
von den einfachsten bis zu den feinsten



Ein Theil davon (50 verschiedene Service) ist in einem
unserer Schaufenster ausgestellt.

R. Ulf
Nachf.

König Johannisstraße („Ufer-Ecke“).

Hemden-Barchent

in dauerhafter, waschbarer Ware, einfarbig oder buntgeztreift, hell,
wie dunkel, Meter 35, 40, 45, 50, 55—90 Pf.

Negligé-Barchent

in niedlichen Streimustern zu Händchen, Nachtkleidchen für Kinder
u. j. w. in allerheiter Qualität, 1/4 breit, Meter 90 Pf.

Halb-Lama

zu Frauensachen, 1/4 breiter, dauerhafter, warmer Stoff, Meter 70
und 90 Pf.

Schwarze Sorte, sogenannte **Kern-Körper**. Muster wie in reiner
Wolle, zu Kleidern, Meter 100 Pf.

Fertige Röcke von diesen Stoffen in gehöriger Weite, Stück
von 2 Mt. 90 Pf. an.

Fertige, gut gearbeitete Barchent-Hemden
für Männer, Frauen, sowie Kinder jeden Alters vorzüglich und ent-
sprechend billig.

Fertige Frauen-Jacken
vom besten Lamawuchten, mit dazu gehörigen Ausdeckerleden,
Stück 1 Mt. 40 Pf.

Rester vom Lama-Barchent
zu Ende reichend, Stück 1 Mt.

Friedr. Paul Bernhardt,
Dresden, Schreibergasse Nr. 2.

Wasserwerk-Anlagen
für Städte und Gemeinden.

Wasserwerk-Anlagen
durch selbstlängig wasserfördernde hydraulische Mo-
toren für Städte, Gemeinden, Güter, Pri-
vate etc. — über 100 Anlagen im Betrieb,

Wasserwerk-Anlagen
durch Turbinen-Betrieb mit Pumpen,
projektiert und führt auf Grund 27 Jahre. Erfahrung aus die
Dresdner Fabrik für Gas- und Wasseranlagen
(gegründet 1860)

Merkel jun., Zellischestrasse 2.
Gas- und Wasserwerk-Anlagen.

Illustrierte Kataloge nebst Gutachten gratis und franco.

Während meines Neubaues

Trompeterstrasse 12
befindet sich mein grosses Lager von
Tischler- u. Polstermöbeln, Spiegeln, Stühlen etc.

in guter, solidar Arbeit und preiswerte
nebenan Oberseergasse 1.
H. O. Gottschalch.

Die landwirtschaftliche Schule
zu Freiberg

eröffnet ihren nächsten Unterrichts-Kursus Montag den 17. Oct.
d. J. Anmeldungen hierzu sind bald gefällig bei dem Unterzeich-
neten zu bewirken, welcher auch höhere Kunstfertigkeit gern erfordert.

B. Münnner, Director

Handesschule

zu Dresden-Neustadt.

Montag, den 3. October beginnt, eines neuen Abendkurses
in Buchs. (einf. u. dopp.), Rechnen, Dachschiff, Korresp. etc.
Fug. u. Franz. in 4 versch. Abteilungen. — Unterrichts-
zeit Abends 7½—9½ Uhr. — Anmeldungen nehmen einzigen

Privatwohn. Bülowstr. 8, I. Schulhof. Davoststr. 19.
Dr. J. Kressner.

Höhere Töchterischule
von **E. Briegeler**,
Mathildenstrasse 31.

Der Unterricht beginnt den 3. October.
Anmeldungen wolle man Vormittags in der Schule. Nach-
mittags Seidenherstrasse 9, I. bewirken.

Astrachaner Caviar

(erste Sendung)
frisches großes, helles, perlendes Horn, mild gesalzen à l'heure
5 Mark empfing

G. Albrecht, Holbeinplatz, Albrechtsburg.

Billard-Fabrik

Carl Sohre, Dresden.
Friedrichstraße 40

empfiehlt sein großes Lager eleganter franz. u. deutsch. Billards.

Tischbillards neuester Bacon, sowie alle Qualitäten Billardtische.

Queues, Bälle u. Utensilien. Einige gebrauchte Billards billig

auf Lager.

Submission.

Die Lieferung von ca. 60.000 kg. Roggenstroh zu
füllung der Strohäude in den hiesigen Käfern soll an den
Windenfördernden vergeben werden.

Die Bedingungen sind im Bureau der unterzeichneten Ver-
waltung — Alberstadt, Administrationsgebäude, Zimmer 51 —
eingesehen und öffnen bis Montag, den 3. October 1887.

Vormittags 10 Uhr, verdeckt und franco dahin einzuhenden.

Dresden, am 27. September 1887.

Königliche Garnison-Verwaltung.

Nicotinfreie Cigarren

von Dr. R. Kressling & Co.

(Deutsches Reichs-Patent. Amtliche Controle).

zu 60, 70, 80 und 100 Mark das Tausend

Emil Klähn, Wallstrasse 10a.

oooooooooooooooooooooooo

Julius Teuchert,

Schirmfabrik,

Dresden, Gegründet 1830.

Fabrik-Lager:

Neustadt, Hauptstraße, Ecke der Ritterstraße.

2. Geschäft:

Altstadt, Schloßstraße, Ecke Rossmaringasse.

3. Hauptgeschäft:

Altstadt, Wilsdrufferstraße 12, neben Hotel de France.

oooooooooooooooooooooooo

Tanz-Lehr-Institut

Bautznerstrasse 7.

Dienstag den 4. October beginnt der **II. Tanz-Cursus**.
Vorläufiger Unterricht in seinem gesellschaftlichen Umgang, Quod-
ditilen und Gottilons. Anmeldungen werden dasselbst oder Neißiger-
straße 78, I. erbeten.

E. Friedrich.

Aelteste und bestrenommierte

Tanzlehr-Anstalt,

Landhausstr. 7, 1. Et.

Anmeldungen zu dem am 4. October 1887 beginnenden

Kursus für Tanz und Turnen, sowie zu Privatstunden werden

erbeten.

Bertha & Julius Schreiber.

fertigt nach Pariser und deutschen

Modellen

Pelze w. Schäfer, Kürschner,

25 Webergasse 25.

Überzüge werden nach Wunsch bei mir fertiggestellt. Große

Auswahl in allen Pelzarten und Stoffen. Modernisten,

sowie Reparaturen bei sofortiger Preisangabe. Überzüge sehr

zur Ansicht bereit. Kleine, billige Preise. Alle Bedienungen

ohne Aufschlag.

Dresdner Badehühle,

billigstes Badeystem,

empfiehlt

Friedr. Lange,

Ang. Hostelmann,

Neustadt, Hauptstraße 4,

gegenüber dem Rathause.

Meine Wohnung befindet sich vom 1. October an an

Serrestrasse 2, II. Et.

Carl Pötzsch,

Gäbneraugen-Operateur.

Wir suchen geeignete Persönlichkeiten, welche den Beruf

unserer

hochfeinen Tasel-Butter

!! Achtung !!

Vom 29. September befindet sich das Lager für Gelegenheitsläufe nicht mehr Kreuzstr. 6, sondern Kampfstraße 6, vis-à-vis dem

Auktions-
Salon des Herrn Breitfeld.
Gelegenheitskäufe.

Schuhwaren!

Damen-Kleiderstiel,
elegante Jacke, Markt 4,95,
Herrenstiel M. 6. Hans-
sche 1,50. Mädchen u.
Kinderstiel M. 0,75.

Bedeutende Partie
Filzschuhe u. Pantoffel
von 75 Pf.!!!

bis zu den elegantesten Straßenschuhen. Doggi, zurückgeleitet mit kleinen Hobeln, weit unter der Hälfte des Kostenpreises.

Bon der Meise.

Als ganz besondere preiswerte
zu empfehlende Schafe, Kleider,
Herrn- und Kinderwagen-
Decken von M. 1,50

Sophabzüge,

zu Reisen, zu Garnituren passend,
darunter Krippe und Komplimente

et cetera & Antikin-Möbel

zu Anlässen und Damensäntchen.

Damen-Unterröcke

in Wolle, zum Wollpreis u. nach
Wendt. Gardinen, Meter
20 Pf. Tapische von 3 Markt,
Glacé-Handschuhe 75 Pf.

leidene Taschentücher, Tisch.

2 Markt n. 2.

jetzt Kreuzstr. 6,
vom 29. September

6 Kampfstraße. 6.

Clavier-Auszüge
mit Text v. Wagner, Bleierbeet,
Bösl, Blaumod u. wie gute
Bläser werden gekauft. M. Cels-
ner, Leipzig, Neumarkt 36.

6

Plaudere das Hand neue
Sauerkrautes,

im Gauen billiger.

Alle trockene Gemüse billig.

Robert Preiss,

Kettnerstr. 11. Hauptstr. 15.

Speise-
Kartoffeln

bekannt und liefert in Dresden
frei ins Haus

1 Str. mit 3 Markt,

1½ Str. mit 1 M. 65 Pf.

Kammergut Ostia,

Dresden, Friedrichstraße.

Fernmedaille 320.

eine beliebte, wirtschaftliche füllig u.

feinflockige

Zitibutter

9 Pf. für 10,50 M. fr. Raden.

alte da gehoben. Haushalten

reihen entnommen; auch Verpack.

Ufermarkt, Uferstraße,

M. Stürzenburg Wwe.

C. LUNGWITZ

Möbel- Magazin

Große Meissener-Straße 4.

Möbel, Wohnmöbel,

etc. sowie eine

Zimmer- Einrichtungen,

Wandmalerei, neue Auswahl,

neue Ausführungen,

neue Preise.

Scherhart für Herren, räthe

Tapete, Photographie u. Natur-

Druck, Katalog u. Grobbilder

aus gegen 500 M. 1 in Brief-

marken. Photographie - Erwart.

zu. Madens, Kopenhagen

M. Grönende 2.

Fertige

Strohsäcke,

Stück von 1 M. 60 Pf. an.

Friedr. Paul Bernhardt

Dresden

Schreibergasse Nr. 2.

Gebrauchte, gut gehalt. Möbel

aller Art, u. A. div. Schreib-

tische, gr. u. kl. Sofas, Kleider-

Kästen, alte Arten Tische u. s. w.

sehr billig Vaugerstraße 8.

Gelegenheitskauf.

Winter-Meissner-Münzel.

Habseligkeiten, Kleider (neu)

billig Vaugerstraße 8.

Feinsten leichtlöslichen

Puder-Cacao.

ausgewogen 290 Pf. bei 5 Pf.
240 Pf. 2 Qualitäts ebenfalls

nein, 2 M. 20 Pf.

vorzügl. Koch- und

Speise-Chokoladen,

175, 90, 110-240 Pf.

empfiehlt die Niedriglage der

Chokoladen-Fabrik von

Johann Scholz,

Kaubegast.

Moritzstraße 1, Palais de Sage.



Kinderpulte
mit allen Zubehör.

L. Beruh. Lange

Ansbachstr. 6 u. 7.

Möbel-Fabrik

von

R. Berkowitz,

15 Moritzstraße 15

Größtes Etablissement
Dresdens für complete
Zimmer-Einrichtungen.

Meublements

für Wohnzimmer

von 100-600 Pf.

für Speisezimmer

von 150-700 Pf.

für Schlafzimmer

von 75-650 Pf.

für Salons

von 300-1000 Pf.

Außerdem empfiehlt ich Gar-
nituren, tein ausgeführt, von

90 Pf. an, solde Sophas von

30. Büffets von 90 Pf. an.

Stiegenhäuser, Vertiefungen,

Kommoden, Zwiegel, Stühle

in jeder Gattung sehr billig.

Nur reelle gediegene

Arbeit. Feste Preise.

Auch Bezahlung gestattet.

Moritzstraße

15 15 15

Fertige

Kartoffeln

bekannt und liefert in Dresden

frei ins Haus

1 Str. mit 3 Markt,

1½ Str. mit 1 M. 65 Pf.

Kammergut Ostia,

Dresden, Friedrichstraße.

Fernmedaille 320.

eine beliebte, wirtschaftliche füllig u.

feinflockige

Zitibutter

9 Pf. für 10,50 M. fr. Raden.

alte da gehoben. Haushalten

reihen entnommen; auch Verpack.

Ufermarkt, Uferstraße,

M. Stürzenburg Wwe.

C. LUNGWITZ

Möbel- Magazin

Große Meissener-Straße 4.

Möbel, Wohnmöbel,

etc. sowie eine

Zimmer- Einrichtungen,

Wandmalerei, neue Auswahl,

neue Ausführungen,

neue Preise.

Scherhart für Herren, räthe

Tapete, Photographie u. Natur-

Druck, Katalog u. Grobbilder

aus gegen 500 M. 1 in Brief-

marken. Photographie - Erwart.

zu. Madens, Kopenhagen

M. Grönende 2.

Fertige

Strohsäcke,

Stück von 1 M. 60 Pf. an.

Friedr. Paul Bernhardt

Dresden

Schreibergasse Nr. 2.

Gebrauchte, gut gehalt. Möbel

aller Art, u. A. div. Schreib-

tische, gr. u. kl. Sofas, Kleider-

Kästen, alte Arten Tische u. s. w.

sehr billig Vaugerstraße 8.

Gelegenheitskauf.

Winter-Meissner-Münzel.

Habseligkeiten, Kleider (neu)

billig Vaugerstraße 8.

Gelegenheitskauf.

